

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 31. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Januar.

50. Jahrgang. 1902.

Die Gerechtigkeit ist die Liebe der Weisen. Leibniz.

(Schluß.)

(Nachdruck verboten.)

## Dornenkronen.

Roman von Ida Vos-Gd.

In der Nacht nach diesem Tage sah Alfred Hartmann in seiner Wohnung vor dem Schreibtisch. Schon eine Stunde lang harrte er auf das weiße Papier und hatte nicht den Muth zu schreiben. Die eine große Wahrheit, welche in seinem Herzen einer läuternden Flamme gleich brannte, diese mußte er verschweigen, denn er durfte Ruth nicht mehr sagen: „Alles was ich früher für Dich fühlte, war nur ärmliche, zaghafte, träumerische Zuneigung; erst jetzt liebe ich Dich, wie ein Mann nur lieben kann, selbstlos, muthig, bereit, Alles, Müd und Unglück, Ruhm und Schmach mit Dir zu theilen.“

Rein, das durfte Alfred nicht sagen. Er durfte Ruth nur noch Eins bieten: die Freiheit! „Ruth“, schrieb er endlich, „ich bitte Dich, wenn Du kannst, zu vergeben, und wenn Du vermagst, zu vergessen, was Dir in meinem Hause geschah. Ich bin bereit, mich allen Deinen Wünschen zu fügen, welche Du in Bezug auf unsere Trennung haben wolltest, und werde meinen Sachwalter beauftragen, in jede Bedingung einzugehen, die Du etwa stellst. Werde glücklich, Ruth, so glücklich, wie Menschen werden können, und wenn Du in dem Reichthum Deiner künftigen Lebensstunden einmal eine leere Minute findest, gönne sie einer milden Erinnerung an mich und vergieb! Alfred.“ Hans mußte wieder der Bote sein, nahezu genesen war, durfte Mimi den Verlobten begleiten. Ruth empfand eine große Freude, das liebe Mädchen wiederzusehen, und da sie sich umarmten, flüsterte Mimi auf eigene Verantwortung: „Ruth, Liebste, Alfred läßt Dich grüßen; o, wenn Du wüßtest, wie schmal und vergrämt er aussieht.“

Natürlich war der Gruß Mimis Erfindung. Hans gab seinen Brief ab und verwickelte Mimi und Melitta in ein so heiteres Gespräch, daß Mimi bald laut lachte und sogar über Melittas weißes Gesicht ein müdes Lächeln schlich. Trotzdem fand er Zeit, Ruth zu beobachten, welche, nachdem sie den Brief gelesen, ihr Haupt an der Lehne des Sessels verbergte. Hans merkte wohl, daß ihr Körper von stillem Schluchzen bebte. Nachher, als sie voneinander Abschied nahmen, führte Hans Ruth ein wenig bei Seite und sagte leise, indem er ihr kräftig die Hand drückte: „Ich weiß zwar nicht, was da im Briefe steht — aber, Ruth — wenn Sie vergeben wollen, denke ich, werden Sie's nie zu bereuen haben. Es frißt einem das Herz ab, wie der arme Mann sich grämt.“ Ruth sah ihn mit thränenfeuchten Augen lächelnd an und sprach: „Sie sind ein Prachtmensch, Hans.“ „Ich?“ sagte er. „Ach nein, ich bin nur vorlaut und indiscret; ich mische mich fortwährend in eine delikate Angelegenheit. Aber wissen Sie, Ruth, es giebt Dinge, die aus lauter Discretion ins Grab geschwiegen werden können, während man sie mit ein paar offenen Worten zu gesundem Leben bringen kann.“

Abends fragte Alfred wieder: „Was hat sie gesagt?“ Hans antwortete abermals gleichgültig: „Nichts.“ „D“, rief Mimi, „sie hat geweint!“ „Sie hat geweint“, wieder-

holte Alfred sich unaufhörlich und setzte für sich hinzu: „Thränen über ihre verlorene Jugend! Thränen der Angst vor den Kämpfen, die nun beginnen werden und — vielleicht — ach, vielleicht Thränen des Mitleids über den Mann, der ihr Gatte war und nun einen einsamen Leben entgegengeht.“ Diese Thränen waren ja Antwort genug. Sie achtete ihn gewiß nicht mehr so viel, um ihn auch nur eines geschriebenen Wortes zu würdigen.

Er sah allein in seinem Zimmer, Hans und Mimi hatten ihn gleich wieder verlassen. Das leise Tiktak der Uhr war der einzige Laut, den man hörte. Der dunkle Sommerabend ward durch keinen Stern erhellt, kein Blättchen regte sich in den schwarzen Baumgipfeln. Lautlos huschten allerlei Insekten zum offenen Fenster herein und verklangen sich flatternd in der Lampenfuge. So allein, so stumm sollte Alfred nun seine Feierstunden verbringen. Und sein Herz sehnte sich nach einem guten, freundlichen Wort, nach dem Klang einer lieben Stimme, ihrer Stimme. Ein leiser Inarrender Ton machte ihn zusammenschrecken. „Ich bin nervös“, dachte er. Aber ein Geräusch, wie das Schreiten eines leichten Fußes über einen Estrich, folgte jenem Ton. Ein Frösteln lief durch Alfreds Adern. Gingen Geister in seinem Hause um? Es schien, als wandle dort Jemand durch die Zimmerreihe, und er wußte bestimmt, daß die Magd ihren freien Abend hatte und noch nicht heimgegangen sei. Er wollte aufstehen, er schien wie gelähmt. Nun klang es schon nebenan. Er erhob sich mühsam. Die Thüre ging auf, eine schlanke, dunkle Gestalt erschien auf der Schwelle, ein weißes Gesicht sah geisterhaft herüber. Alfred schrie auf:

„Mein Weib!“ Er kamelte zurück. Aber schon war sie bei ihm und ihn mit beiden Armen umschlingend, rief sie: „Ja, Dein Weib, unglücklich Dein Weib!“ „Ist es wahr, Ruth“, stammelte er, „Du kommst — Du bist da — Ruth weißt Du, daß ich jetzt erst liebe, daß ich einst nicht wußte, was Liebe ist?“ „Ich weiß es“, sprach sie unter Thränen, „und ich hoffe, Deiner Liebe es immer werth zu sein.“ Er riß sie an sein Herz und küßte sie lange und voll Leidenschaft. Doch sie entzog sich ihm sanft und sprach: „Nicht Du allein hast um Vergessen zu bitten. Auch ich — ja, auch ich! Aber von nun an wollen wir wieder bei einander stehen und nicht bei jeder Anfechtung die Waffen strecken, sondern uns tapfer, Einer an den Anderen gelehnt, vertheidigen. Daß wir angefochten werden können, ist das Göttliche in uns. Daß wir uns vertheidigen und obliegen können, ist das Göttliche in uns. Daß mich zu Dir sprechen von Allem, was in meiner Seele war.“ Alfred nahm sie in seine Arme. „Rein“, flüsterte er, „schweige! Erst jetzt, erst von heute ab sind wir Mann und Weib, sind wir Eins geworden. Und in die Stunde des Glücks soll nicht der Schatten der Vergangenheit fallen.“

Und unten im Hause erzählte das blonde Mädchen es unter Thränen lachend seiner Mutter, daß eben still die junge Frau die Treppen hinaufgestiegen und oben das Glück eingeleitet sei. Die alte Frau fühlte, wie bei dieser Kunde ihr Herz klopfte, denn sie wußte, daß von nun an ihre Stärke die Zurückhaltung sein müsse. Aber doch stieg aus ihrem heftigen Herzen ein ehrlicher Wunsch für ihren Sohn und sein Weib empor.

Einige Monate ungetrübten, stillen Glücks waren für Ruth und ihren Gatten vergangen. Alfred hatte nicht geglaubt, daß seine neue Ansicht über Ruths Begabung

noch einer Bestätigung bedürfe oder eine Steigerung erfahren könne, allein als ein bekannter süddeutscher Kunstmaler auf seiner Durchreise Ruths Bild für einen hohen Preis erwarb, war er doch sehr glücklich und merkte, daß es leichter und freudiger sei, ein anerkanntes als ein unbekanntes Genie zu fördern, obschon das Genie in beiden Fällen an sich dasselbe ist. Auch die ganze Familie schwenkte plötzlich um, und sogar Erna sprach mit Vorliebe von ihrer „talentvollen Schwägerin“. In einem Spätherbstabend, als das jüngste Ehepaar der Familie, Hans und Mimi, bei ihr zu Gast war, holte Ruth einen Brief aus ihrer Tasche und sagte: „Wollt Ihr von unserer armen Melitta etwas hören?“ „Dat sie endlich geschrieben?“ fragte Alfred, „so lies es uns vor, wenn wir das Recht haben, ihre Mittheilungen kennen zu lernen.“

„Sie sind sehr karg“, versetzte Ruth schmerzlich. „Melitta schreibt: „Du beklagst Dich, Liebe, daß ich lange Wochen hingehen lasse, ohne Dir Nachrichten zu geben. Aber was soll ich Dir sagen? In mein Leben wirft nur eine einzige Sonne ihre Strahlen, die Kunst. Und wie hell mir diese scheint, kannst Du ja aus den Zeitungen besser lesen, als aus meinen eigenen Berichten. Ich glaube, ich habe erreicht, was man mit Fleiß und Begabung nur erreichen kann; daß ich aber mein Publikum jetzt mehr hinreißt und bewegt als früher, mag wohl davon kommen, weil ich Schwerkter in eigenen Herzen fühle. Gönne mir mein Schweigen. Denn daß ich Dich unendlich liebe, weißt Du ja für immer. Bisher war's mir zuweilen eine sanfte Freude, mit Rodenbach zusammen zu sein; wir verstanden uns allezeit so gut. Aber ihm ist Europa zu eng, sagt er, und er geht, um eine Studienreise nach Indien zu machen. So bleibe ich denn ganz allein. Hab' ich deshalb zu klagen? Die Loose fallen verschieden; es giebt Menschen, die nehmen, und Menschen, die geben müssen. Ich soll geben — ich verlange nichts mehr für mich, denn vielleicht ist es ein größerer, wenn auch schmerzlicher Reichthum, geben zu können. Dir aber, Ruth, möge das Schicksal gönnen, an beiden Tafeln zu speisen. Und Deinen Lieben möge es alle Freuden schenken. Melitta.“

Alfred drückte seinem Weib bewegt die Hand. Hans flüsterte Mimi zu: „Benedest Du noch die genialen, berühmten Frauen? Was ist Melittas Leben? Eine Wüste, über welcher heiß und brennend die Ruhmesonne strahlt. Und wie theuer hat Ruth ihren Frieden erkauft!“ „Rein“, antwortete Mimi, sich an ihn schmiegend, laut, „ich beneide Niemand und bin seelenfroh, daß ich gar kein Genie habe.“ „D“, rief Hans, sein junges Weibchen an sich drückend, „Du hast das Genie, Deinen Gatten un- ausprechlich glücklich zu machen.“ „Und das“, fügte Ruth tief bewegt hinzu, „ist das wundervollste Genie, das ein Weib haben kann, einen Mann ganz und gar zu beglücken.“ Alfred schwieg, aber in seinen Blicken, die voll heißer Dankbarkeit auf ihrem Antlitze ruhten, las man, daß er wisse, auch sie besitze jenes wundervolle Genie.

Und die Zeit mit ihrem wechselnden Inhalt zog dahin, und immer fand sie die Gatten als treue, liebevolle Gefährten fest bei einander stehen. Manchmal aber, wenn in weichen Frühlingstagen der Wind vom Garten her den süßen Duft weißer Narzissen ins Fenster führte, daß er Ruth leise das Antlitze umschmeichelte, dann zog ein Schauer durch ihre Seele, sie drängte sich fest an der Gatten und sah ihn mit großen, bittenden, demüthigen Augen an. Er verstand sein Weib und seine Arme umschlossen sie tröstend, haltend und innig.

## Fortsetzung

meines

# „Total-Ausverkauf“

wegen demnächstigen Umzugs.

## Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von

Leinenwaaren, Tisch- und Bett-Wäsche, Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Ad. Lange, 16. Langgasse 16.

## Israelitische Cultussteuer.

Einzahlungstermin für die letzte Rate pro 1901/1902:

20.—30. Januar 1902, Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11 Uhr.

Zahlungen durch Postanweisung wolle man das Bestellgeld beifügen.

Israelitische Cultuskasse.

## Besonderes Angebot.

Bei diesjähriger Inventur habe ich die besten Stiefel für Damen aus feinstem Chevreau, Kibleder, sowie Kid mit Kalbfell, die nicht in allen Größen mehr sortirt sind, zu dem einheitlichen, ungewöhnlich niedrigen Preis von

4.50

pro Paar

für einige Tage zum Verkauf ausgelegt. Theilweise sind dieselben in dem Schaufenster Michelsberg 9a ausgestellt.

Max. S. Wreschner,  
Schuhwaaren-Groß-Haus,

9a Michelsberg 9a  
neben dem  
Polizei-Revier.

Die Zeichnung auf

Mark 185 Millionen 3%ige Preussische Consols und
Mark 115 Millionen 3%ige Deutsche Reichs-Anleihe

findet zum Course von 89.80% am Mittwoch, den 22. d. Mts., statt.

Anmeldungen, welche wir uns fruehzeitig erbitten, vermitteln wir kostenfrei.
Pfeiffer & Co., Bankgeschaeft.

Ziehung 6., 7., 8. Februar
Genahmigt d. Aderhoehsten Erlasse 500000 Loose, dem unter dem Protectorate Sr. Majestaet des Kaisers u. Koenige Wilhelm II. stehenden Verloose...
Marienburg
Loose a 3 Mk. 8840 Goldgewinne
355,000 Mk.
Haupt-Gewinn 60000 Mk.
Haupt-Gewinn 50000 Mk.
Haupt-Gewinn 40000 Mk.
Haupt-Gewinn 30000 Mk.
Haupt-Gewinn 20000 Mk.
Haupt-Gewinn 10000 Mk.
4 a 2500 = 10000 Mk.
10 a 1000 = 10000 Mk.
20 a 500 = 10000 Mk.
100 a 100 = 10000 Mk.
200 a 50 = 10000 Mk.
1000 a 20 = 20000 Mk.
7500 a 10 = 75000 Mk.
Lud. MueLLer & Co.
Berlin, Breitestr. 5 und Hamburg, gr. Johannisstr. 21.

Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Wiesbaden.
Unsere Mitglieder werden hiermit auf die von den Viebruecher Mitgliedern fuer Sonntag, den 19. Januar, Abends 8 Uhr, im „Hotel Bellevue“ in Viebruech veranstaltete Deutsche Feier aufmerksam gemacht und dazu eingeladen.
Der Vorstand.

Wiesbadener Gesellschaft fuer bildende Kunst.
Dienstag, den 21. Januar, Abends 8 Uhr, in der Aula der hoeheren Toechterschule:
Vortrag des Herrn Prof. Dr. C. Neumann-Heidelberg: „Das Problem der modernen Malerei“.
Eintritt nur gegen Vorzeigung der Karten.

Fuer Vogelliebhaber!
Als langjaehriger Flueter und Haendler empfehle ich ein von mir selbst zusammengekauftes, gutes und billiges Vogelfutter, das heute, was bis jetzt in den Handel gebracht wurde: Singfuehler fuer Kanarien, Droffel, Fagacien, Kardinale, Waldvogelfuehler u. s. w.
Michael Bonvie, Koeln a/Rh.,
Vogelvertriebshaus gegr. 1830.

Reine Masken-Verleib-Anstalt befindet sich dieses Jahr in meiner Wohnung Grabenstrasse 2, Ecke der Markstr.
A. Meckel, Marktstrasse 1, 1 Et.

Prima Hohl- u. Knorrvoegel
mit den tiefsten Touren meines mit dem 1. Ehrenpreis und mehrfach praemiierten Stammes gebe ich zu verschiedenen Preisen von 8-30 Mark u. hoeher (auch Zuchtweibchen deselben Stammes) ab.

Nahmaschinen aller Systeme, aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, ueberhaupt existierenden Verbesserungen emp. bestens.
E. du Fais, Mechaniker, Kirchstrasse 24.

Haar-Petrolin
Das Beste fuer das Haar!
A. Pfantsch & Co., Stuttgart.

30 Tage zur Probe!
Stahlwaarenfabrik und Versandhaus I. Ranges
Gebrueder Rauh, Graefrath bei Solingen,
China-Nickermesser
Gesetzlich geschuetzt No. 146046.
Neu! Noch nie dagewesen! Neu!
In kurzer Zeit wurden von diesem Messer Tausende Stueck von uns verkauft.
Bei keiner Concurrenz und in keinem Ladengeschaeft zu haben: mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klingen und Korkzieher, echtes Hirschhornheft, mit doppelten Neusilberbeschlaegen, unter Garantie zum Preise von nur Mk. 1.60 franco.
Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages.
Garantieschein: Nichtgefahrende Waaren tauschen wir bereitwilligst um o. zahlen das Geld zurueck.
Umsonst und portofrei versenden wir an Jedermann unsern neuesten, illustrierten Pracht-Katalog Ausgabe 1902
mit ueber 2500 Abbildungen von Solinger Stahlwaaren, Lederwaaren, Gold- und Silberwaaren, Haushaltungsgegenstaenden, Uhren, Uhrketten, Musikwaaren, Pfeifen, Cigarren, Cigarrenspitzen, Spielsachen und sonstigen vielen Neuheiten.
Bemerkungen: Wir bitten genau auf unsere Firma und Fabrikmarke zu achten.

Bekanntmachung
Abholung kaufmaenn. und gewerbl. Gueter vom Haus, resp. Werkstatt oder Fabrik der Absender zur Bahn zum Versand.
L. RETTENMAYER,
Gueuterbestaetter der Koenigl. Preuss. Staatsbahn.

PATENTE etc.
SACK-LEIPZIG
25%
Vollstaend. Ausverkauf
Fritz Weick, Frankenstrasse 4.

Franz. Haarfarbe
von Jean Rabot in Paris.
Greise und rothe Haare sofort braun und schwarz unvaergaenglich faerbt zu faerben, wird Jedermann ersucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfaerbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Faerben die Haare fuer immer faerbt.
Lockenwasser
Bartpflege
Enthaar.-Pomade
Engl. Bart-Wuchs
Bernhardt's Lilienmilch
Birken-Kopfwasser
Backe u. Esklony, Wiesbaden.







General-Agentur in Frankfurt a. Main

einer der größten und vielseitigsten Berliner Versicherungs-Gesellschaften ist zu vergeben.

Werber müssen cautionsfähig, gebildet, energisch sein und persönlich organisieren und acquiriten.

Nicht-Fachleute werden innerhalb 3-6 Wochen auf Kosten der Gesellschaft durch geeigneten Fachmann eingearbeitet.

Offerten unter F. J. B. 225 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Bekanntes erstklassiges holländisches Cigarrenfabrik, deren Fabrikate Welttruf haben u. sich hervorherrlich durch ganz besondere Milde in ihren Qualitäten auszeichnen, beabsichtigt, solcher Firma die

alleinige Verkaufsstelle für Wiesbaden unter günstigen Bedingungen zu übertragen.

Offerten unter F. B. Z. 1791 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Täglich 30 Bl. verdienen Herren u. Damen (ed. Standes) durch den Verkauf eines neuen Artikels.

Wer gibt Bancapital während der Bankzeit je nach Fortgang des Bancs auf gutes Object an der Hauptstraße? Offerten unter O. C. 608 an den Taobl.-Verlag.

Vermögensverwaltung sucht Dr. jur., als Nebenberuf. auf Berl. Caution.

Royal Theater. Bietel Part., Mitte u. abgeben. Näh. Taunusstraße 48, 3.

Damen finden einfachen Mittagstisch, zu ertragen im Taobl.-Verlag.

Für Damen! Neue elegante Dominos und Kopfbedeckungen zu verkaufen.

Elegante Dominos und Hüte in großer Auswahl zu verkaufen.

Sublime Waschen-Anzüge für Damen billig zu verkaufen.

Ein eleg. Waschen-Anzug zu verl. oder zu verkaufen.

Zwei schöne D.-Waschen-Kostüme billig zu verkaufen.

Schickliges Waschen-Kostüm zu verkaufen.

D.-Waschen-Anz. z. vl. Frankfurt, 6, P. 579

Preismaschinen, Polarsonne, Märzschiffchen, Italia, sind billig zu verkaufen.

Dominos und Waschen-Kostüme billig zu verkaufen.

Drei pracht. Blumen-Fantasi-Kostüme, Seide (Rose, Watal, Berglän.), zu vl. Niebstr. 23, 3 l.

Wohlere hochfeine, hellene (ganz neue) Waschen-Anzüge billig zu verkaufen.

Sch. Waschen-Anz. b. a. vl. Hermannstr. 24, 2. 682

Drei pracht. orig. Blumen-Kostüme, Seide, zu verl. (Rose, Watal, Berglän.) Niebstr. 23, 3 l.

2 sch. W.-Anz. b. a. vl. Niebstr. 2, 2. 474

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.

A. Leicher, Adelbaldstraße 46.

Welch. Schneider liefert verb. Beamte, gegen Theilsahl, gut fig. Ueberz. u. Angus? Off. unt. T. Z. 480 an den Taobl.-Verlag.

Schneiderei empf. sich. Frankfurt, 6, P. 761

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Dradenstraße 8, Part.

Kleider werden unter Garantie angefertigt.

Eine Näherin mit Handnähmaschine, im Aufschneiden und Anfertigen von Wäldchen, auch im Kleidermachen und Ausbessern erfahren, sucht Beschäftigung.

Chr. Heidemann, Weichzugenäherin, Schwalbacherstr. 23, 6, 1.

Vert. Weichzugen, empf. sich. Bertramstr. 18, P.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Federnreinigen in u. außer dem Hause.

Lina Löfler, Steingasse 5.

Vert. Bögl. i. n. Kunden. Virdar. 18b, 3 r.

Spitzen, Achse und Imittie, Häubchen, Federn, Handschuhe u. werden sorgfältig gewaschen.

Anna Katerbau, Kerostraße 10, 2.

Schmiedfedern-Wäscherei u. Färberei Special: Schwarzfärben.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei Fritz Streusch.

Gardinen-Spannerei Oranienstraße 15, Hh. Gart. 18014

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. Voll-Wassong. Oranienstraße 25. 18015

Gardinen-Wäscherei u. Spannerei Römerstr. 38.

Herrschafswäsche zum Waschen u. Bügeln wird auf u. künstl. bef. zu erfr. Walramstr. 22, 8, 813

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen.

Für ältere ledige Damen.

Gebildeter Kaufmann, 40 Jahre alt, mit einem jährlichen Einkommen von ca. 9000.— M., wünscht sich mit einem Fräulein (evangelisch) im Alter von 28-38 Jahren, mit einem Vermögen von 30 Tausend Mark, welches sichergestellt werden kann, zu verheiraten.

Das blonde Fräulein mit schwarzem Hut u. Feder, welches gestern Freitag Abend mit noch einem Fräulein im Reichshallen-Theater war, wird von dem Herrn mit grauem Anzug, welcher mit einer Dame (Verwandte) ihr gegenüber gleich am ersten Tisch hinter der Musik saß, erwidert, falls eheliche Annäherung erwünscht, ihre Adresse u. N. H. G. postlagernd Bonn a. Rh. zu senden.

Bitte Frage zu beantworten 92, 26/11.

Nachtgesuche

Gesucht zu pachten od. kaufen kleineres für Dübner, Enten- u. Fasanen-Jagd geeignet.

Ein Garten oder Acker im Westen zu pachten gesucht.

Verpachtungen

Ein Garten mit Obstbäumen, ca. 90 Ruthen, voll geteilt, am Hainweg, zu verpachten.

Grundstück ganz oder geteilt als Lagerplatz zu verpachten.

Garten, vor Blindenschule, gute Lage, zu verpachten.

Unterricht

Pensionat Worbs für Schüler höherer Lehranstalten.

Berlitz School, Rheinstraße 18.

Französisch, Engl., Italienisch, Russisch, Spanisch u. Deutsch.

Nur nationale Lehrkräfte. Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Lebersetzungen.

Unterricht im Lesen, Schreiben, Rechnen, Circeln und Zeichnen.

Ein hier zur Kur weilender Herr wünscht Unterricht im kaufmännischen Rechnen.

Unteroffizier der Reserve, der zur Kur hier weilt, sucht zur Vorbereitung für das Offiziers-Examen einen Cavalierie-Offizier.

Technikum Ilmsau

Ein hier zur Kur weilender Herr wünscht Unterricht im kaufmännischen Rechnen.

Unteroffizier der Reserve, der zur Kur hier weilt, sucht zur Vorbereitung für das Offiziers-Examen einen Cavalierie-Offizier.

Technikum Ilmsau

Ein hier zur Kur weilender Herr wünscht Unterricht im kaufmännischen Rechnen.

Unteroffizier der Reserve, der zur Kur hier weilt, sucht zur Vorbereitung für das Offiziers-Examen einen Cavalierie-Offizier.

Technikum Ilmsau

Ein hier zur Kur weilender Herr wünscht Unterricht im kaufmännischen Rechnen.

Unteroffizier der Reserve, der zur Kur hier weilt, sucht zur Vorbereitung für das Offiziers-Examen einen Cavalierie-Offizier.

Technikum Ilmsau

Ein hier zur Kur weilender Herr wünscht Unterricht im kaufmännischen Rechnen.

Unteroffizier der Reserve, der zur Kur hier weilt, sucht zur Vorbereitung für das Offiziers-Examen einen Cavalierie-Offizier.

Technikum Ilmsau

Ein hier zur Kur weilender Herr wünscht Unterricht im kaufmännischen Rechnen.

Unteroffizier der Reserve, der zur Kur hier weilt, sucht zur Vorbereitung für das Offiziers-Examen einen Cavalierie-Offizier.

Technikum Ilmsau

Französisch u. Engl. ertheilt academisch gepr. Lehrerin zu mäß. Preis, 10 Jahre i. Russl. Goetbstr. 18, P. 1. Logons de français par Mlle. Mercier, Parisienne, Maitresse de langue, Taunusstr. 43, 2.

Italienerin (Lehrerin) unterr. in ihrer MutterSpr. (Gram., Convers., Lit.) A. Viezzoli, Albrechtstr. 18, 2, Ecke Ad.-M. 16771

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechzeit tägl. 5-6 (auss. Montags) Rheinstr. 55, 1. maestra patentata, dà lezioni, Wilhelmstr. 5, III. 16770

Signora, maestra patentata, dà lezioni, Wilhelmstr. 5, III. 16770



Unterricht für Damen u. Herren. Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz, Kaufmännisches Rechnen (Procent-, Zinsen- und Conto-Corrent-Rechnen), Buchführung, Konfortunde, — Gründliche Ausbildung, Rascher und sicherer Erfolg.

Tages- u. Abend-Kurse. NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstbestimmung, werden bisserl. ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Fachlehrer an größ. Lehr-Instituten, Quisenplatz 1a, 2. Thorcingang.

Steno graph. Privat-Unterr. (Mab.) erth. jederzeit u. 16-j. ten. Tägl. H. Goetz, Röberstraße 12. 713

Mal-, Zeichnen- u. Modellier-schule von H. Bonnier, Kunstmalerei u. acad. Zeichenlehrer, Friedrichstraße 30, 2.

Für Erwachsene: Unterricht im flotten Skizziren nach der Natur, in Weisener u. Kreide, Plaque, Gouache u. Delmalen.

Für Kinder besserer Stände: Mittwoch und Samstag Nachmittag von 2-4 Uhr. — 18988

Wer ertheilt einem 12-jähr. Jungen Clavier-Unterricht? Dasselbe wird auch ein Clavier zu kaufen oder zu mietzen gesucht.

Clavierbegleitung zu Gesang od. Instrument, Mitwirkung im Zusammenspiel (viert. Kammermusik) u. dergl. über. Musiklehrer E. Deutsch, Bahnhofstraße 6, Dth. 3.

Gründl. Clavier-Unterricht wird von einer Dame ertheilt. Bismarckring 16, 8. St. 388

Clavierunterricht erth. Louis Scharr, Kol. Kammer-Musiker, Friedrichstr. 19. 16774

Wiesbadener Zither-Schule, Bleichstraße 25.

Erste Musikschule für Zither, Mandoline, Gitarre, Clavier, Pifton, Ensemblespiel. Anmeldungen jederzeit.

Gründl. Zither-Unterricht ertheilt Frau R. Glöckner, Virdar. 5. a. Schulb., 1 Tr. 1. 12070

Zuschneide-Academie von Marg. Becker, Mauerq. 15, 1.

Academ. Unterricht im Zuschneiden u. Anfert. v. Damen- u. Kindergarderoben. Kurse von 10 u. 20 Bl. an. Neues System. Eine Anprobe genügt. Schnittmuster nach Maß. — Prospekte gratis.

Academische Zuschneide-Schule u. Fr. J. Stein, Bahnhofstraße 6, Dth. 2, im Adrianschen Hause

Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Blake f. d. jämmrl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht fahl. Methode. Vorkurs. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schul- u. Privat. tägl. Cost. w. zugeichn. u. eingerichtet. Taillenmaß. incl. Futter u. Anpr. 1, 25, Nachd. 75 Bl. bis 1 Mt. 16834

Grosse internationale Bekleidungs-Academie, 59 Rheinstraße 59.

bringt ihre Kurse im Zuschneiden, Einrichten, Anprobieren und Anfertigen aller Damen-Garderobe in empfehlende Erinnerung.

Beste Ausbildung. — Billigste Preise. Referenzen zu Diensten. 696

Neu! Neu! Walzer in 2 Stunden, Française

erlernt am besten und schnellsten (Honorar sehr mässig)

Carl Pauly, Tanzlehrer, Sedanstr. 6, Cigarrenladen.

Anmeldungen zu einem Extra-Kursus, welcher demnächst beginnt, werden jetzt angenommen. Dauer desselben bis Fastnacht.

Neu! Neu!

Heirath

mit geachteter wohlhabender Familie unaufällig bekannt zu werden.

Off. u. F. A. B. 218 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F 134

**Bügel-Kursus**  
 16777  
 12, 21.  
 Gefäll. Anmeldungen zu meinem  
 soeben beginnenden  
**Extra-Tanzkursus**  
 werden in meiner Wohnung **Gustav-  
 Adolfstraße 4**, sowie im **Papier-  
 und Cigarrengeschäft Wellriß-  
 straße 18** gern entgegengenommen.  
**Adolf Donecker.**  
**Extra-Tanz-Unterricht**  
 zu jeder Zeit.  
**G. Diehl, Frankenstraße 28, 3 r.**  
 Ertheilt Privat-Tanzunterricht in 6 bis  
 8 Stunden zu jeder Zeit unter Garantie.  
**H. Schwab, Römerberg 16,  
 Laden.**

**Verloren Gefunden**  
 Ein Medaillon mit schwarzem Stein und  
 Goldplättchen verloren. Gegen gute Belohnung  
 abzugeben Kirchstraße 32, Bart. **Weser Baum.**

**Verloren**  
 ein feid. Damen-Regenschirm mit eisernem  
 Silberknopf. Abzugeben geg. Belohnung Humboldt-  
 straße 16.

**Belzboa verloren**  
 (Kurhaus und Wilhelmstraße). Abzugeben gegen  
 gute Belohnung Adelheidsstraße 99, Bart.

**Verloren**  
 kleine Zobelbelzboa auf dem Wege von  
 Beaufite nach dem Neroberg. Gegen Belohnung  
 abzugeben Elisabethstraße 15.

**Entlaufen**  
 ein Hühnerhund, braun, kurzhaarig, gedrungene  
 Figur, schwebes Wesen. Wiederbringer erhält Be-  
 lohnung. **Thoholtz, Silbstraße 8.**

**Arbeitsmarkt**  
**Weibliche Personen, die Stellung  
 finden.**  
 Verkäuferin der Colonialwaren- oder  
 Drogeriehandlung gesucht.  
 Ancyph-Haus, Rheinstraße 59.  
 Ladenmädchen gesucht f. Metzgerei  
 Albrechtstraße 4, B.  
 Tüchtige geübte Tailleurarbeiten 2-3 Tage  
 wöchentlich gesucht Albrechtstraße 14, 1 r.  
**Confection** C. Kies-Übereck.  
 Wilhelmstr. 12, 1,  
 sucht noch perf. Tailleur- u. Rockarbeiterinnen.  
**Rodarbeiterinnen** sucht Adolfsallee 6.  
 Selbstständige Tailleurarbeiten für dauernd  
 und Lehrlinge gesucht Albrechtstraße 23.  
**Geschickte Arbeiterinnen**  
 gesucht. **Lucabanne, Taunusstr. 55, Entrefol.**  
 Geübte Monogrammschneiderin gesucht.  
**H. Stein, Wilhelmstraße 36.** 500

**Modes.**  
 Tüchtige 1. Arbeiterin per März  
 bei angenehmer dauernder Stellung gesucht.  
 Off. mit Salairanpr. unter **G. 8. 359**  
 an den Tagbl.-Verlag.

**Modes.**  
**Zweite Arbeiterinnen**  
 sucht **P. Peanellier, Marktstraße.** 358  
**Modes.**  
 Selbstständige 1. Arbeiterin, nur tüchtige  
 Kraft, für feines Salongeschäft sucht  
**Charlotte Schilkowski,**  
 Schwalbaderstr. 37, 1.

**Modes.**  
 Tüchtige 2. Arbeiterin gesucht.  
**L. Trautmann, Taunusstraße 9.**  
**Modes.**  
 Angenehme 2. Arbeiterin  
 u. ein Lehrling gesucht.  
**H. Zahn, Schwalbaderstraße 29.** 740

**Suche**  
 ein Lehrling aus guter  
 Familie gegen Salair und  
 eine angenehme Verkäuferin.  
**F. von Schütz,**  
 Langgasse 10.

Ein einfaches Lehrling für Metzgerei für  
 gleich gesucht.  
**Carl Hartmann,**  
 Gärtnergasse 7, Laden.  
 Lehrling für mein Delicatessen- u. Colonial-  
 waarengeschäft gesucht.  
**Aug. Kortheuer, Nerostraße 26.** 821

**Damen Schneiderin** sucht brav. Lehrling geg.  
 Vergütung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 847  
**Rädchen** kann das Kleidermachen  
 gründlich erlernen.  
**Johanna Pflusch, Sebanplatz 5, 3.**  
 Lehrl., das groß. und unentgeltl. das Kleiderm.  
 erlernen kann, gesucht Grabenstraße 14, 1.  
**Rädchen** können die feinere Küche gründl. erl.  
 Oranienstraße 2, im Kochgesch. 988

Im **Restaurant Malepartus,**  
 Langgasse 43, für sofort gesucht: eine gut  
 empfohlene angehende **Küchenmamsell,** ein  
 fleißiges sauberes **Hausmädchen** m. guten Zeugn.  
 wissn; für spät. e. erprobter **Kupferputzer.** 985  
 Ein **gebildetes Fräulein**, in Küche u. Haus-  
 wesen durchaus erf., als **Hausdame** u. Leitung  
 einer größeren **Pension** in der Nähe von  
 Wiesbaden der 1. April gesucht. Offerten unter  
**H. W. 50** postlagernd. 988

**Central-Stellen-Vermittlungs-Büreau**  
 von  
**Frau Lina Wallrabenstein,**  
 geb. Dörner,

**Mauergasse 8, 1. Etage, Telephon 2555.**  
 sucht tüchtige Köche-Haushälterin, spanische  
 Köchinnen für Hotels, Pensionen, Restaurants  
 und Herrschaftshäuser (hohes Gehalt), Kaffee-  
 und Beisoldnerinnen für gleich und Saison, über-  
 fünfzehn Zimmermädchen für erste Hotels und  
 feinste Pensionen, zehn bessere Stubenmädchen,  
 eine Französin zu einem 4-jähr. Kinde, Kinder-  
 fräulein, Fräulein zur Stube, Büffet- und  
 Servierfräulein (prima Stellen), adrette Allein-  
 mädch., gewandte Hausmädchen, Kochlehrling  
 und zehn Küchenmädchen.

**Restaurations-Köchin** gesucht  
 Faulbrunnenstraße 13, 1. 416  
**Tüchtige gut empfohlene Köchin,**  
 welche gut bürgerlich kochen kann und etwas  
 Hausarbeit übernimmt, per sofort für kleinen  
 Haushalt gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 849

**Gesucht**  
 gute Köchin, die auch im Häuslichen mithilft,  
 und tüchtiges Stubenmädchen. Gute Zeugn.  
 erwünscht. Vorzustellen zwischen 2 und  
 3 Uhr Nicolaistraße 6.  
**Perfekte Köchin**, die etwas Hausarbeit über-  
 nimmt, nach London gef. Näh. Gartenstr. 4. 508

**Gesucht**  
 perfekte **Herrschafsköchin** für 15. Februar oder  
 1. März. Anmeldung 9-11, 1/2-4.  
**Frau General Mertens,**  
 Köhlerstraße 12.

**Gesucht eine fein bürgerliche  
 Köchin** mit guten Zeugn.  
 nissen in ein Herrschaftshaus. Sich vorzustellen  
 zwischen 10 u. 12 Uhr Vormittags. **Viebrich,  
 Schöne Aussicht 5, am Wasserthurm. F. 164**  
**Gesucht** Herrsch.-Köchin, Restaur.-Köchin,  
 Alleinmädchen, die kochen können,  
 Hausmädchen, Kindermädchen u. Küchenmädchen  
 gegen hohen Lohn. Näheres **Frau Elise  
 Müller, Stellenvermieth., Ellenbogenstraße 8, 1.**

**Zweimundzwanzig Haus- u.  
 Küchenmädchen** sofort gesucht durch  
**Genferverband u. Gastwirtherverband,**  
 Webergasse 3.  
**Kraftiges Küchenmädch.** gesucht  
 Taunusstraße 15. 17295  
 Zwei fleißige starke **Küchenmädchen** bei hohem  
 Lohn gesucht. 296  
**E. Grether Söhne, Neugasse 24.**

**Hausmädchen** gesucht Markt-  
 straße 24. 74  
 Ein zuverlässiges, evangel., nicht zu junges  
**Kinderinädchen** od. einfaches **Kinderfräul.,**  
 das auch Hausarbeit verrichtet, für sofort oder  
 1. Februar gesucht Kapellenstraße 57 (1/2 bis  
 1/7 Uhr nicht zu sprechen). 48  
**Besseres Mädchen**, das gut nähen  
 und bügeln kann, gesucht. Näheres  
**Humbler, Wilhelmstraße 14.** 612

Ein fleißiges **Mädchen**, welches auch Viehe zu  
 Kindern hat, per 1. Februar gesucht **Seeroben-  
 straße 27, Bart.** rechts. 653  
**Alleinmädchen** für Küche u. l. Hausarbeit  
 zum 1. Februar gef. **Friedrichstr. 8, 1.** 335  
 Tücht. **Damen** geg. h. Lohn gef. **Alteinstr. 75, P.**  
**Ein besseres Mädchen**, ev., mit guten Zeugn.  
 nissen, das Zimmerarbeit versteht und serviren  
 kann, gesucht.  
**Pension de Brains, Wilhelmstraße 38.**

Ein durchaus tücht. **Zimmer-  
 mädchen** auf 1. Febr. gesucht  
**Sonnenbergstraße 29.**  
 Ein tüchtiges **Mädchen**, welches bürgerl. kochen  
 kann, für sofort gesucht. 697  
**Schmidt, Bahnhofstraße 9.**  
**Junges reines Mädchen** gesucht  
 Grabenstraße 2, 2 l. 523

**Zwei tüchtige saubere Mädchen** gesucht  
 Restaurant **Falstaff, Rorichstraße 16.** 791  
 Ein **Kaffeeinädchen** für Hotelkaffee, welches  
 schon solche Stelle bekleidet hat, wird zu Anfang  
 März gesucht. Hotel u. Pabbaus z. Engel. 859

**Zuverlässiges,  
 nicht zu junges Mädchen** mit guter Schul-  
 bildung oder einfaches Fräulein, welches sich  
 auch an besserer Hausarbeit betheiligt, zu zwei  
 Jungen im Alter von 6 bezw. 8 Jahren gesucht.  
 Meldungen von 10-3 Uhr **Mainzerstraße 60, 1.**  
**Maagner.** 876

Ein junges **braves Mädchen** gesucht  
 Herderstraße 13, 1 St. rechts. 568  
 Ein **tüchtiges Mädchen**, das einfach bürgerlich  
 kochen kann, sofort gesucht **Albrechtstr. 9, 1.** 877  
 Wegen Erkrankung des Mädchens  
 suche auf sofort ein **Hausmädchen**  
**Geisbergstraße 14, Bart.**  
**Mädchen** b. h. Lohn f. l. Hausarbeit gef.  
 Wellrißstraße 29, Bart.  
 Ein **tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit gesucht  
 Bismarckring 28, 1. 887

**Gut empfohlenes, feineres  
 Zimmermädchen**, im Nähen  
 und Serviren gründlich erfahren, gesucht  
**Gartenstraße 13.**  
**Ein tüchtiges Hausmädchen**  
 zum 1. Febr. gesucht **Kapellenstraße 48.** 878

In einem feinen kinderlosen Haushalt  
 zum 1. Februar **besseres Mädchen**  
 gesucht, welches mit allen häuslichen Arbeiten  
 vertraut ist. **Kaiser-Friedrichring 106, 1.**  
**3. Mädch. f. H. Hausd. gef. Langgasse 23, Stb. 1.**  
 Ein **braves fleißiges Mädchen** für kleinen Haus-  
 halt gesucht. Näh. **Karlstraße 4, 1.** 825

Ein **ordentl. Mädchen** gef. Herber-  
 straße 8, Bart. rechts.  
 Ein **Mädchen**, welches selbstständig kochen kann,  
 wird zum 1. Februar gesucht. 818  
**H. Rathgeber, Rorichstraße 1, Laden.**  
**Reinl. braves Dienstmädchen** gesucht  
 Friedrichstraße 30, 2, Atelier. 811  
**E. ordentl. Mädchen** gef. **Dohleimerstr. 30.** 812

**Ein braves Mädchen,**  
 welches selbstständig kochen kann und die Haus-  
 arbeit versteht, gesucht **Dambachthal 14, Stb. 1.**  
 oder **Webergasse 18, Laden.** 810

Zum baldigen Eintritt junges **reines  
 Mädchen** gesucht **Hellmündstraße 13, 1.**  
 Tücht. **Mädchen** a. bald gef. **Hermannstr. 13.** 845  
 Ein **Küchenmädchen**, welches die  
 bürgerliche Küche versteht und etwas  
 Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Näh. im  
 Tagbl.-Verlag. 634

Ein **Mädchen**, welches alle Haus-  
 arbeiten versteht und etwas kochen  
 kann, gesucht. **Berger, Bärenstraße 2.**  
 Ein **Mädchen** v. Lande gesucht **Hellmündstr. 30.**  
**Besseres alt. selbstständ. Allein-  
 mädchen** oder einf. Haushälterin  
 gesucht. **Langer, Al. Wilhelmstraße 6, Bart.**  
**Sauberes Mädchen**, welches gut bürgerl. kochen  
 kann, gesucht.

**Blankhorn, Webergasse 2.**  
 Ein **ordentliches Mädchen**, das Hausarbeit ver-  
 steht und etwas kochen kann, wird gesucht  
**Schönenbergstraße 12, 2.**  
**Gesucht** für gleich ein **besseres Zimmer-  
 mädchen** **Sonnenberger-  
 straße 2, Bart.** 918  
 Ein **tüchtiges Alleinmädchen** gesucht. Vorzu-  
 stellen **Schwalbaderstraße 11, 1. Etage.**  
 Ein **tüchtiges Mädchen** für alle Hausarbeiten bei  
 gutem Lohn sofort gesucht.  
**H. Marshall, Stiffstraße 21.**

**Ord. fleiß. Frau oder Mädchen**  
 für Fremden-Pension sofort gesucht  
**Vulkanstraße 24, 1.**  
**Ein besseres Mädchen,**  
 welches gut bürgerlich kochen kann, wird als  
**Alleinmädchen** zu einer k. kinderlosen Familie  
 gesucht nach **Kastel b. Mainz, Wallstraße 3, 1.**  
**Hausmädchen** mit guten Zeugnissen von feiner  
 Familie z. 1. Febr. gef. **Wellenstr. 20, 2 r.** 909  
**2. Mädchen** p. 1. Febr. gef. **Dohleimerstr. 17.** 932  
 Zum 1. Febr. junges **einfaches Dienstmädchen**  
 gesucht **Adelheidsstraße 9, 1.** 919

**Fleißiges Mädchen** für Haus-  
 arbeit für kleine Familie gegen guten Lohn zum 1. Febr.  
 gesucht **Dohleimerstraße 65, 1, Nichterankhalt.**  
 Gesucht ein **braves fleißiges Mädchen**  
 zum 1. Febr. **Friedrichstr. 1, P. 334**  
**Hausmädchen** gesucht **Rheinstraße 28, B.**

**Alleinmädchen**, welches bürgerlich  
 kochen kann, sofort  
 oder zum 1. Febr. zu zwei Damen gesucht. Gr.  
 Wäldche wird ausgegeben. **Adolfsallee 41, 1.**  
 Gediegene nette **Mädchen** in gute dauernde Stellen  
 bei hohem Lohn gesucht durch **Frau Müller,**  
 Stellen-Bür., Seerobenstraße 4, Seierentrainladen.

Ein **braves nur sauberes Mädchen**  
 sofort gesucht. Näh. **Herderstraße 8, Laden.**  
**Braves williges Mädchen** zur Hilfe  
 bei Kindern u. im Haushalt gesucht. Angenehme  
 dauernde Stellung. Zu melden **Frankfurter-  
 straße 40.** 943  
**Eine tüchtige Wäglarin** sofort gesucht. 879  
**Frau Wüst, Webergasse 42, 1 St.**  
**Mädchen** kann das Bügeln erlernen  
**Wellenstraße 5, P.**

**Für ein 1. Hotel**  
 wird eine **Wäscherin** für die Fremdenwäsche  
 gesucht. Offerten mit Angabe von Refer. unter  
**H. T. 391** an den Tagbl.-Verlag erf. 800  
**Mädchen** für wöchentlich  
**G. Eberhardt, Langgasse 40.**

Ein **Monatsmädchen** gef. **Langgasse 3, 1.**  
**Monatsmädchen** gef. **Taunusstr. 18, Reichard.**  
**Monatm. Morg. v. 1/8-9 Uhr** gef. **Weberg. 34, 1.**  
**Br. Monatsmädch. o. Frau** gef. **Körnerstr. 6, 2 l.**  
**Anständig. ja. saubere Monatsfrau** gesucht  
**Bismarckring 35, 2 r.**  
**Frau zum Brodtragen** für 2 Stunden  
 Werktags sofort gesucht **Herderstraße 41.** 940  
**Ein Mädchen** od. **Frau** gesucht  
 von **Morgens 1/7 bis 1/9 Uhr.**  
**Berger, Bärenstraße 2.**

**Suche**  
 sofort ein **sauberes Mädchen**, welches die  
**Ausgänge schnell und gut** besorgt.  
 Zu erfragen **Bahnhofstraße 6.** 785  
 Ein **ordentliches Laufmädchen**  
 gesucht **Langgasse 10, 2.** 822

**Mädchen**, welche in e. Buchbinderei  
 oder Druckerei gearbeitet  
 haben, für lohnende u. dauernde Arbeit gesucht.  
**Welden Rontag.**  
**Sundrucker, Schlachthausstraße 12.**

**Weibliche Personen, die Stellung  
 suchen.**  
 Junge **gebildete Dame**, **Waise**, ev.,  
 beiteren **Wesens**, mit franz. und  
 engl. Kenntnissen, sehr musikalisch, sucht Stelle  
 als **Gesellschaftsleiterin** in seiner Familie oder bei  
 älterer Dame. Gef. Offerten u. **G. T. 381**  
 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. **Verkaufersin** sucht auf sofort oder später  
 Stellung in der **Kurz-, Weiß- u. Wollwaren-  
 Branche.** Off. u. **F. T. 380** a. d. Tagbl.-B.  
**Junges Mädchen**, das die **Buchführung** erlernt hat,  
 wünscht Stellung als **Buchhalterin** od. **Cassirerin.**  
 Off. u. **O. T. 388** an den Tagbl.-Verlag.  
**Jung. geb. M.** sucht St. als **Verf. Näh.** **Gustav-  
 Adolfsstraße 3, Bart. 1.**

**Modes.**  
 Eine **tüchtige erste Arbeiterin**  
 sucht Stellung. Offerten unter  
**O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

**Cassirerin und Buchhalterin**  
 f. per 1. März Stellg. in best. Gesch. Off.  
 unter **F. V. 436** an den Tagbl.-Verlag.

**Sprachkundige Dame,**  
 welche perfect in deutscher, englischer, fran-  
 zösischer, auch italienischer Sprache und  
 viele Jahre im Ausland gewesen, sucht  
 passende Stelle. Referenzen aus besten  
 Familien. Angebote unter **A. E. 100**  
**Luisenstraße, Siegburg.**

**Fräulein** mit franz. und engl. Sprachkenntnissen,  
 als **Cassirerin** u. **Buchhalterin** längere  
 Zeit in einem Hotel thätig gewesen, wünscht  
 Engagement. Offerten unter **C. J. 179** an  
 den Tagbl.-Verlag.

**Fräulein** aus guter Familie von ausw., welches  
 die **Dandelsch.** bes. hat und auf Compt. th.,  
 sucht pass. Stelle auf einem Comptoir oder als  
**Verkaufersin** per sofort oder später in besserem  
 Geschäft. Offerten unter **S. Z. 479** an den  
 Tagbl.-Verlag.

Ein **anf. j. Mädchen**, welches bis-  
 her als **Alleinmädchen** thätig war,  
 wünscht irgend ein Geschäft zu erlernen (Wegge-  
 laden ausgeschl.) u. würde gern etwas Hausarb.  
 mit übernehmen. Offerten erb. u. **P. W. 455**  
 an den Tagbl.-Verlag.

**Empfehle** **Wirthschafterinnen, Küchen-  
 u. Zimmerhaushälterinnen,**  
**Gesellschaftsleiterinnen, Kammer-  
 jungfern, Kinderfräulein, Fräulein zur Stube,**  
 bessere **Stubenmädchen** und **adrette Zim-  
 mermädchen** für Hotels und Pensionen (nur mit  
 pr. Zeugn.). **C.-Bür. von Fr. L. Wallrabenstein,**  
 geb. Dörner, **Mauergasse 8, Telephon 2555.**

**Unabhängige Fräulein** sucht als **Haushälterin**  
 selbstständige Stellung. Offerten unter **Christe**  
**G. W. 447** an den Tagbl.-Verlag.  
 Ältere **unabhängige Frau** (Witwe), in Hand-  
 arbeiten besonders bewandert, außerdem in der  
 Krankenpflege erfahr., sucht tagsüber Beschäft. in  
 besserem Hause. Näh. im Tagbl.-Verlag. 596  
 Perf. **Herrschafsköchin**, noch jung, sucht Stelle.  
**Marktstraße 13 bei Einhorn.**

**Propre selbstständige Köchin** sucht baldigst  
 Stellung in einem Pensionat oder groß. Hauic.  
 Gef. Off. u. **H. Z. 470** an d. Tagbl.-Verl.  
**20-jähr. anständiges Mädchen**, alle  
 d. Arbeiten, sowie bürgerl. Küche verstehend, mit  
 g. Zeugn., sucht zum 1. Februar in ff. best.  
 Familie Stelle. Offerten unter **F. T. 389**  
 an den Tagbl.-Verlag.

**Fräulein** aus guter Familie sucht Stelle als  
 Stube der Hausfrau in gutem Hause.  
 Es wird besonders auf Familienanschluss gesehen.  
 Gef. Offert. u. **H. V. 426** a. d. Tagbl.-Verl.  
 Eine **alleinstehende bessere Witwe**,  
 die im Kochen und allen häuslichen  
 Arbeiten sehr bewandert ist, sucht Stellung zur  
**Führung eines kleinen Haushalts.** Näh.  
 im Tagbl.-Verlag. 882

**Junge Dame** von hier, im Kochen  
 etwas erfahren, w.  
 sich in reiner Pension oder Hotel zu vernoh-  
 lständigen. Offerten an **Frau A. Packard,**  
**Herderstraße 10.**

**Gebildete Dame**, 20 Jahre alt, wünscht St. als  
 Stütze und **Gesellschaftsleiterin** in gutem Hause.  
 Off. unter **H. W. 448** an d. Tagbl.-Verlag.  
**resol. Fräul.** wünscht für jetzt  
 oder später Stell. in Hotel  
 als **Küchenhaushälterin** od. **Beizzeugbeschleherin**,  
 würde auch das Kochen vorläufig übernehmen.  
 Gefällige Offerten unter **J. Z. 471** an den  
 Tagbl.-Verlag erbeten.

**Mädchenheim Sedanplatz 3, 1 St.,**  
 suchen zwei **Alleinmädchen** sofort Stelle.  
 Ein **Mädchen** gef. Alters sucht i. f. Hause  
 bei ff. Familie, einzelner Herr oder Dame  
 sofort Stellung. Offerten unter **U. W. 459**  
 an den Tagbl.-Verlag.  
 Kelt. **reint. unabh. Pers.** sucht tagsüber Besch. in  
 ff. bürgerl. Haushalt. **Jahnstraße 5, Stb. 2.**  
**Fr. Frau f. B. u. Bugard, Wilhelmsstr. 4, S. 2 r.**  
**Junge reines Fräul.** sucht Arb. (Wald, und  
 Bus). **Fr. Liehmann, Roonstr. 15, M. 1.**  
**E. reines Fräul. B. u. Bugard.** **Karlstr. 2, 3.**  
**S. Mädch. f. B. u. Bugard.** **Bleichstr. 24, S. 2.**  
**J. Frau f. tagsüb. Besch.** **Helenenstr. 25, P. 1.**

Eine **alleinstehende fleißige ehrlche  
 Witwe** sucht eine Stelle für tags-  
 über in einem Hotel, Pension oder Herrschafts-  
 haus für **Küchen- und Hausarbeit.** Offerten  
 unter **H. Z. 474** an den Tagbl.-Verlag.

**Männliche Personen, die Stellung  
 finden.**  
 Verband **Deutscher Handlungsgehilfen** zu  
 Leipzig. **Stellenvermittlung, kostenfrei**  
 für Prinzipale und Mitglieder. Bewerber u. off.  
 Stellen hies in großer Anzahl. **Stellenliste,**  
 wöchentl. 2 mal 10 Nummern 1 Mk. Abonnement  
 zu jed. Zeit. **Geschäftsstelle Frankfurt a. M.,**  
**Ulmersteingasse 55, in Wiesbaden bei**  
**H. Stassen, Kirchstraße 60.** F 80  
 Für seit fast 50 Jahren best. eingeführte und  
 vorzüglich organisierte

**bedeutende  
 Versicherungs-Gesellschaft**  
 werden **cautionsfähige, energische Ober- wie**  
**Unter-**

**Inspectoren,  
 and  
 Vertreter**  
 (als Nebenberuf) gesucht, die, wenn ohne  
 Fachkenntnisse, zu Inspectoren ausgebildet  
 werden.  
 Anstellung nach kurzer Probezeit mit steigendem  
 Gehalt und Provision. Meldungen unter  
**F. H. 224** an (F. a. 4249/1) F 134  
**Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.**

**Beretreter, erste Kraft,**  
 sucht ein **Cement-Kalkwerk** für Wiesbaden und  
 Umgegend. Offerten bitte unter **W. H. 351**  
 an den Tagbl.-Verlag.

Bei allem, gut eingeführtem Lebens-
verf. Institut finden zwei tüchtige
Reise-Inspectoren
für Reisen, Regis. Wiesbaden und Coblenz
dauernde Stellung gegen feste Bezüge. Fach-
leute bevorzugt. Off. u. Schiff. N. P. 321
an den Tagbl.-Verlag.

Volks-
Versicherung.
Nachweisbar solide, fleißige und energische Personen
aller Stände finden wirklich
lohnenden Verdienst
als Agenten für große deutsche Volks-
Versicherung.
Bei guten Erfolgen feste Anstellung mit
steigendem Gehalt als Unter- und später
Ober-Inspector. (F. u. 4249/1) F 134
Offerten unter F. G. H. 223 an
Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Kaufmann
Sucht Abends Beschäftigung. Gef. Off.
unter H. M. 26 an Haasenstein & Vogler
A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7, erb. 930

Tüchtige redigewandte Leute zum Ein-
sammeln von Geldern bei Privatbanken und
Anbahnung von Geschäftsabschlüssen gesucht.
Handwerker bevorzugt. Kleine Caution muß
hinterlegt werden. Offerten mit Angabe des
Alters und der bisherigen Tätigkeit oder
persönliche Vorstellung bei
Singer Co. Nähmasch. A.-G.,
Marktstraße 34.

Glasergchülse zur Ausbülse gerucht.
Ph. Hetterlich.
Tüchtige Glasergchülse gesucht Dampf-
schreinerer Leb. Wieser.
Röbelsärceiner gesucht Marktstraße 22.

Nicht bis zehn Tücher und zwei Lehrlinge gesucht
Egenolf & Florreich, Nerostraße 18.

Ein jung. selbständ. Conditor gef. Taunusstr. 17.
Tücht. Wochenarbeiter gef. Lotz, Reugasse 15.

Tüchtige junger Restaurationschef,
junger Hotelkellner, Restaurationskellner, Silber-
putzer, Kupferputzer gef. d. Carl Grünberg,
Rhein. Stellenberm., Goldg. 17, P. Tel. 434.

Ringofenziegelei. Brenner gesucht.
Off. u. H. N. 372
an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling
für mein Drogen-, Material- und Colonial-
waren-Geschäft auf Oheim oder früher
gesucht. Größtliche Ausbildung, Erlernung
der kaufmännischen Buchführung geboten.
Louis Schild, Langgasse 3. 516

Wir suchen für unser kaufmännisches Bureau einen
Lehrling mit guter Schulbildung.
Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vorm. C. Buchner.

Lehrling gesucht.
Wir suchen zu Oheim einen j. Mann
mit der Berechtigung zum Einjährigen als
Lehrling. Gute Ausbildung in allen
Geschäftszweigen.
W. Nicodemus & Co.,
Weingroßhandlung.

Junger Mann mit schon.
Dauerschrift sofort
auch später für Hotel-Bureau gesucht. Offerten
unter H. V. 430 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling mit guter Schul-
bildung kann ver-
Düem in mein Spezial-Magazin für compl.
Rüchen eintreten.
Conrad Krell, Taunusstr. 13.

Zeichner-Lehrling gesucht.
Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vorm. C. Buchner.

Lehrling
aus achtbarer Familie mit guten Schul-
zeugnissen von hiesigem bedeutenden Engros-
und Detailgeschäft gesucht. Offerten sub
H. W. 442 an den Tagbl.-Verlag. 913

Schlosserlehrling gef. Doyheimerstr. 60. 639

Ge sucht
zu zuverlässiger Diener mit guten Zeugnissen.
Vorstellung nur Vormittags Adolfsallee 34.
Ein Ackerknecht gesucht Schwabacherstraße 39.

Arztlicher Arbeiter
als Schmelzer gesucht; nur solche, welche
schon ähnliche Arbeit verrichtet haben,
wollen sich melden unter H. V. 428 an den
Tagbl.-Verlag. 911

Männliche Personen, die Stellung
suchen.
Ein junger redigewandter Mann sucht Stellung
als Reisender irgend welcher Branche auf
Privat-Kundenschaft. Offerten unter H. S. 100
postlagernd Schützenhofstraße.

Gebildeter Herr,
praktisch, viel gereist, zu Allem brauchbar, mit
angenehmen Umgangsformen und ant. Empfeh-
lungen, sucht Stellung als Reisebegleiter.
Offert. erb. unter H. H. 747 an Haasen-
stein & Vogler A.-G., Dresden. P 82

Junger Kaufmann,
ber. 18 J. alt, in etw. Compt.-Arb., einf. Buchf.
vert., in ein. hies. Colonial- u. Delic.-Gesch. als
Verkäufer thät., sucht d. 15. Febr. anderm. Stell.
Gef. Off. erb. u. F. W. 446 a. d. Tagbl.-Verl.

Zuschneider,
gef. Schneider, selbst. gew., sucht Stelle in Moh-
gech. Spr. fließend englisch, beste Refer., Alter
33 J., gr. Fig. Off. u. „German“, Pratts,
Library, Albany-Street, London NW.

Weinhandlung.
Suche für meinen Sohn, 15 Jahre alt, Stelle als
Lehrling, intern, wo ihm Gelegenheit geboten ist,
sich gründlich auszubilden. Gef. Offerten unter
Z. W. 402 an den Tagbl.-Verlag. 936

Jg. Mann
mit sch. Handschrift sucht
Stellung auf e. Bureau.
Kob. Nerostraße 23, Stb. 2.

Herrschafth. diener mit prima Zeug-
nissen empf. Central-
Bür. von Fr. Lina Wallrabenstein,
geb. Wörner, Rauerstraße 3. Tel. 2555.

Jemand
aus dem Rheingau, welcher
Gartenarbeit versteht, auch
in dem Unterhalten von Rebpfanzungen be-
wundert ist, sucht Beschäftigung, auch übernimmt
derselbe häusl. Arbeit. Näb. im Tagbl.-Verl. 949

Tages-Veranstaltungen
Sonntag, den 19. Januar.

Kurhaus. Nachmitt. 4 Uhr: Symphonie-Concert.
Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiel. Abends 7 Uhr: Der
polnische Jude. Das Versprechen hinter'm Herd.

Residenz-Theater. Nachm. 3 Uhr: Ueber unsere
Kraft. I. Theil. — Abds. 7 Uhr: Alt-Heidelberg.

Wahlhals. Vorm. 11 1/2 Uhr: Rotine (Theater-
Soal). Abds. 7 1/2 Uhr: Concert (Haupt-Reliast.)

Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends
8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 20. Januar.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
7 Uhr: Concert des Cäcilien-Vereins.

Königliche Schauspiel. Abends 7 Uhr: Der
Hüttenbesitzer.

Residenz-Theater. 7 Uhr: Der Stabsdrumpeter.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.

Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Deutl. Veramml.
Oeffentliche Schmaher-Veramml. Abends
8 1/2 Uhr im Lokale Hermannstraße 1.

Montag, den 20. Januar.

Sprudel. 8.11 Uhr: 2. General-Verammlung.
Freiwill. Feuerwehr (Handsprühen-Abtheil. des
2. Regts). 8 1/2 Uhr: General-Verammlung.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
E. S. Abds. 8 1/2 Uhr: General-Verammlung.

Frauen-Sterbekasse zu Wiesbaden. 9 Uhr:
General-Verammlung.

Montag, den 20. Januar.

Sprudel. 8.11 Uhr: 2. General-Verammlung.
Freiwill. Feuerwehr (Handsprühen-Abtheil. des
2. Regts). 8 1/2 Uhr: General-Verammlung.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.
E. S. Abds. 8 1/2 Uhr: General-Verammlung.

Frauen-Sterbekasse zu Wiesbaden. 9 Uhr:
General-Verammlung.

Montag, den 20. Januar.

Sprudel. 8.11 Uhr: 2. General-Verammlung.
Freiwill. Feuerwehr (Handsprühen-Abtheil. des
2. Regts). 8 1/2 Uhr: General-Verammlung.

Wetter-Bericht
des „Wiesbadener Tagblatt“.
Mitgetheilt aus Grund der Berichte der deutschen
See- und Landw. Anstalt in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)
20. Januar: wolkig, theils heiter, kalt, Nieder-
schläge, stark windig.
21. Januar: wärmer, wolkig, neblig, Niederschläge.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und
Mond (C).
(Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.

1902. im Süd. Aufg. Unterg. Aufg. Unterg.
Jan. im Süd. im Süd. im Süd. im Süd.
20. 12 38 8 19 4 58 1 39 4 31 2.
21. 12 38 8 18 5 — 2 39 5 35 3.

Ferner tritt ein für den Mond:
am 21. Januar, 7 Uhr Morgens, Erdnähe.
\*) Hier geht C-Untergang dem Aufgang voraus.

Theater-Concerte
Königliche Schauspiel.
Sonntag, den 19. Januar.

19. Vorstellung. 25. Vorstellung im Abonnement B.
Zum ersten Male:
Der polnische Jude.

Volksober in 2 Akten von Karl Weis. Text nach
Ersmann - Chatrian von Viktor Léon und
Richard Vasta.

Russische Leitung:
Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsbaed.
Regie: Herr Dornwack.

Personen der Handlung:
Hans Mathis, Bürgermeister Herr Müller.
und Gastwirth. Katharine, seine Frau.
Annette, deren Tochter. Christian Brehm, Gendarmen-
Wachmeister. Dr. Frank, Notar.
Schmidt, Förster. Ein polnischer Jude.
Niclas, Anecht. Bauern und Bäuerinnen, Mägde, Musikanten u.

Gehalten des Traumes:
Der Gerichtspräsident. Der Altar.
Ein Gerichtsbesitzer. Eine Erinnerung.
Mathis, Katharine, Annette, Brehm u.

Ein Henker mit Gehülfen. Gendarmen. Zuschauer.

Hierauf:
Das Versprechen hinter'm Herd.

Eine Scene aus den österreichischen Alben mit
Nationalgesängen von Baumanna. Musik von Stein.
Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.
Regie: Herr Dornwack.

Personen:
Michel Quantner, Wirth der
Abtenau. Loisl, sein Sohn.
Ranbl, Almerin im Dienste bei
Quantner. Freiherr von Strigow.
Gefangs-Ginlage: „Der verliebte Bua“ von Koschat,
geungen von Hrl. Brodmann.

Zwischenaktmusik nach herrlichen Originalmotiven
von Josef Schlar.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Mittlere Preise.

Montag, den 20. Januar.

20. Vorstellung. 25. Vorstellung im Abonnement C.
Neu einstudirt:
Der Hüttenbesitzer.

Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet.
Regie: Herr Köchy.

Personen:
Marquise von Beauclieu. Octave,
Claire, deren Kinder. Baron von Bréfont,
Baronin von Bréfont, Nichte
der Marquise. Philippe Derblay,
Zugant, dessen Schwefter.
Herrg von Bignon, Neffe der
Marquise. Naulinet,
Athenais, dessen Tochter.
Bachelin, Notar. von Pontac,
Der General. Der Präfect,
Gobert. Dr. Serbau,
Jean. Brigitte,
Erster Arbeiter. Zweiter Arbeiter.
Ein Diener.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schick.
Eine größere Pause findet nach dem 2. Akt statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Mittlere Preise.

Dienstag, 21. Januar. 21. Vorstellung. 26. Vor-
stellung im Abonnement A. Zum ersten Male
wiederholt: Der polnische Jude. Volksober in
2 Akten von Karl Weis. Text nach Ersmann-
Chatrian von Viktor Léon und Richard Vasta.
— Herbstzauber. Ein Monatsgeschehen von
Rudolph Bresler. Musik von L. Stolz. —
Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Residenz-Theater.
Direction: Dr. phil. S. Raud.
Sonntag, den 19. Januar.
Volksvorstellung, veranstaltet vom Volksbildungs-
Berein.

Ueber unsere Kraft.
(I. Theil.)
Schauspiel in 2 Aufzügen von Björnsterne Björnson.
In Scene gesetzt von Dr. S. Raud.

Personen:
Abolf Sang, Pfarrer. Clara, dessen Frau.
Rahel, deren Kinder. Mrs. Hanna Roberts, Clara's
Schwefter. Der Bischof.
Krischer. Pratti.
Blant. Drei.
Jentien. Hall.
Die Pfarrerswitwe. Agathe.

Margarete Fren. Rudolf Barak. Alice Raud.
Sofie Schent. Gustav Schulze.
Gustav Rudolph. Otto Kienich.
Albert Rosenow. Theo Ohrt.
Hermann Kunz. Hans Sturm.
Clara Krause. Eise Tillmann.

Dr. S. Raud.
Nach dem 1. Aufzuge findet die größere Pause statt.
Anfang 3 Uhr. Ende nach 5 1/2 Uhr.

Ermäßigte Preise.
120. Abonnements-Vorstellung.

Alt-Heidelberg.
Schauspiel in 5 Aufzügen von Wihl. Meyer-Förster.
In Scene gesetzt von Dr. S. Raud.

Personen:
Karl Heinrich, Erbprinz von
Sachsen-Coburg. Staatsminister v. Haugk, Graf.
Hofmarschall Frdr. v. Passarge,
Gzcellenz. Kammerherr Baron v. Reining,
Kammerherr v. Breitenberg. Dr. phil. Jüttner.
Lug, Kammerdiener. Graf v. Alterberg,
Karl Blz. Kurt Engelbrecht,
Bim. v. Bebell, Sago-Vorurflae.
Räder, Gastwirth. Frau Räder.
Frau Dörfel, deren Tante.
Räthe. Kellermann, Corpsdiener.
Schölermann. Wang.
Reuter.

Rudolf Barak. Otto Kienich.
Hans Sturm. Albert Rosenow.
Hermann Kunz. Theo Ohrt.
Paul Otto. Gustav Schulze.
Gustav Rudolph. Paul Weiland.
Robert Schulte. Max Engelsdorff.
Franz Bild. Herr Balden.
Clara Krause. Alice Raud.
Adwin Unger. Richard Schmidt.
Georg Albr. Karl Rubin.

Mitglieder der Heidelberger Corps Banbalia,
Sago-Vorurflae Saxonia-Gnesiphallia, Akenania,
Suebia, Kammerherren, Offiziere, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate,
zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Nach dem 2. und 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Einfache Preise.

Montag, 20. Jan. 121. Abonnements-Vorstellung.

Der Stabsdrumpeter.
Große Gefangensposse in 4 Akten von W. Mannhadt.
Musik von G. Steffens.

Regie: Gustav Schulze.
Dirigent: Kapellmeister G. Altermöhlen.

Personen:
August Mampe, Conditor. Eva, seine Frau.
Doraden, seine Schwefter. Amalie, seine Mündel.
Moris Werner, Stabsdrumpeter.
Valeska Fernbach, eine junge
Witwe. Suppe.
von Boromesh. Wimmer, Ober-Appellations-
gerichtssekretär. Frau Wimmer.
Schumann, Pfefferküchler. Frau Lehmann.
Schulze, Bonbonfabrikant. Frau Schulze.
Leura, Kammermädchen. Antonius, Diener.
Ein Dienstmädchen. Ein Schusterjunge.
Ein Lehrling.

Gerdt Balden. Rudolf Barak. Gustav Rudolph.
Hans Sturm. Sofie Schent.
Albert Rosenow. Clara Krause.
Hermann Kunz. Rima Agte.
Josephine Schröder. Paul Weiland.
Emmy Rebe. Clara Klein.
Eise Oeburg.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Einfache Preise.

Dienstag, 21. Jan. 122. Abonnements-Vorstellung.
Alt-Heidelberg.

Kurhaus zu Wiesbaden.
Sonntag, 19. Januar, Nachmittags 4 Uhr:
Symphonie-Concert

des städtischen Kur-Orchesters unter Leitung
seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirectors
Herrn Louis Lüstner.

Programm:
1. Ouverture zu „Oberon“ . . . . . Weber.
2. Andante cantabile aus dem
Streichquartett op. 11 . . . . . Tschaiowsky
3. Der Venusberg, Bacchanale aus
„Taubenhäuser“ . . . . . Wagner.
4. Siebente Symphonie, A-dur.
I. Poco sostenuto — Vivaoo.
II. Allegretto.
III. Presto.
IV. Allegro vivace.

Numerirter Platz (nur für das Symphonie-
Concert gültig): 1 Mk. Tageskarten (nichtnumerirt
für beide Concerte, Lesezimmer etc. gültig): 1 Mk.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein
Jahr oder sechs Wochen) sind bei dem Besuche
dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme vor-
zuziehen. — Kinder unter 14 Jahren haben
keinen Zutritt.

Wetter-Berichte
Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: Date, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel.
17. Januar 1902. 764.9, 765.5, 762.2, 763.5
Barometer\*) . . . . . 764.9
Ebermometer C. . . . . 6.3
Dampfspann. (mm) . . . . . 5.9
Rel. Feuchtigk. (%) . . . . . 83
Windrichtung . . . . . 28
Niederschlag (mm) . . . . . 0.3

Höchste Temperatur 7.5. Niedr. Temper. 5.8.
\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C.
Normalhöhe reducirt.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 31. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 19. Januar.

50. Jahrgang. 1902.

## Schach

Redigirt von G. Bartmann in Wiesbaden.  
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 19. Januar 1902.

### Schach-Problem.

Von Anton Beck in Krenzier.  
Das „Neue Illustrirte Blatt“.



Matt in 3 Zügen.

### Original-Partie.

Weiss Dr. N., Schwarz M. Porges (gespielt am 5. Januar 1898).

1. e4	e5	17. Dd1	Lc7
2. Sf3	Sc6	18. Se4	Sc6
3. Le4	Lc5	19. Sc5	Sf6
4. b4	Lb4	20. Sa6	Kg8
5. c3	Lc5	21. Sc7	De7
6. 0-0	d6	22. Ld6	Da5
7. d4	ed	23. Te5	Da4
8. ed	Lb6	24. Lb3	Dg4
9. Sc3	Lg4	25. Dg4	Sg4
10. Da4	Lf3	26. Te7	b6
11. d5	Lg4	27. Tf7	Kh7
12. de	bc	28. Lc2	Kg8
13. e5	Ld7	29. Te7	Ld5
14. ed	ed	30. Tae1	Sf6
15. Te1	Kf8	31. Lg6	gibt auf.
16. La3	c5		

### Skat-Aufgabe.

(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)  
V, der Spieler in Vorhand, spielt a-Handspiel auf folgende Karte:  
a, c, dB, a10, D, 7; c10, D, 7; dA.



Das Spiel wird verloren, da die Gegner auf 75 kommen. Die Gegentrümpe sassen zu 2 und 3 vertheilt; H hatte am wenigsten Augen in der Karte, nämlich 9 weniger als M, aber er reizte bis zum 1. Solo, da er d-Handspiel machen wollte. Im Skat lagen b8, 7. Wie sassen die Karten? Wie ging das Spiel?

## Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

### Bilder-Räthsel



### Initial-Aufgabe.

Durch Veränderung der Anfangsbuchstaben bilde man aus nachfolgenden 8 Wörtern: Thor, Salm, Tula, Rost, Gran, Gold, Malz, Ader, ebenso viele neue Wörter. Bei richtiger Lösung ergeben die Initialen der neu gefundenen Wörter alsdann den Namen eines berühmten Dichters.

### Scherzrebus.

F Ein Jäger aus Kurpfalz, t Ich hatt' einen Kameraden, Alles neu macht der Mai.

### Wort-Räthsel.

Ich laufe behende mit eilendem Schritt, Es nimmt mich gar Mancher zum Ballsaale mit; Auch bin in Concerten ich oftmals vertreten, Und meistens begleiten mich zornige Reden.

Ich liebe vor Allem das heisseste Land, Manch' Schöne nimmt mich erröthend zur Hand; Es nennt mich genial und berührt die Welt, Und meistens handelt bei mir sich's ums Geld.

Mein Acuss' res lieben die Damen gar sehr, Mich suchend, streift mancher im Freien umher; Manch' Füßchen bewegt sich, hört es mich nennen, Und auch aus Erfahrung wirst Du mich kennen.

### Telegramm-Räthsel.

--- Sinneswerkzeug.  
--- Vorname.  
--- feierliche Tracht.  
--- Zwangsmittel.  
--- Bodenform.  
--- Frucht.  
--- Vogel.

Statt der Striche und Punkte sind Buchstaben zu setzen, so dass Wörter von der beigefügten Bedeutung entstehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so müssen die auf die Punkte fallenden Buchstaben im Zusammenhang gelesen einen Sinnspruch ergeben.

### Räthsel.

Als der schaff' ich das Brod ins Haus, Als das ruh' ich auf Lorbeer aus.

In das Herz des Mädchens wirf ein e hinein, Alsbald wird geschlossen ihre Ehe sein.

### Kapsel-Räthsel.

Bernau, Pinsel, Sandale, Nubier, Farbe, Schande, Schneiderei.

In jedem der vorstehenden Wörter ist ein anderes Hauptwort versteckt. Sind die richtigen Wörter gefunden, so müssen deren Anfangsbuchstaben im Zusammenhang gelesen etwas bezeichnen, das Viele im Winter herbeisehnen.

### Logograph.

Mit f nützt es uns Vierterlei, Mit u giebt's was zu seh'n, Und wer mit m es in sich trägt, Wird Schlimmes nie bogeh'n.

### Auflösungen der Räthsel in No. 19.

Bilder-Räthsel: Adlerhorst. — Kapsel-Räthsel: Durch Nacht zum Licht. — Füll-Räthsel: Purim, Hagar, Marbe, Lillie, Albi, Paris, Maria. — Ergänzungs-Räthsel: Esche, List, Stern, Fahne, Ritus. Schlittenfahrt. — Arithmogriph: Traube, Auber, Raub, Bur, Ur, R. — Logograph: Januar, Jaguar.

# Dienstag, den 21. Januar,

## schließt der

# Inventur-Ausverkauf.

Langgasse 20.

# J. Herk.

## MAGGI'S GEMÜSE- u. KRAFT-SUPPEN



à 10 Pfg.

nur mit Wasser, in wenigen Minuten herstellbar übertreffen alle anderen an Wohlgeschmack. Mehr als 30 Sorten, wie Sago-, Grünkern-, Kartoffel-, Teigwaarensuppen etc. bieten reiche Abwechslung. 850

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen.

-in Würfeln-

## Wiesbadener Beerdigungs-Institut

### Gebr. Neugebauer

(Inhaber Wilhelm Neugebauer.)

Alle Arten Holz- u. Metallsärge

nebst Ausstattung derselben.

Telephon 411.

Telephon 411.

Patentamtlich geschützte Sargstütze.

Neuheit zur Verhütung des vorzeitigen Einfallens der Särge.

Übernahme von Leichentransporten nach allen Gegenden unter coulantem Preise.



Decoration bei Leichenfeiern.

(Aufstellung von Katakalken, Kandelabern etc. etc.)



Niederlage

Metall-Särge

Laden: Mauritiusstrasse 8.

mit T-Eisen-Construction.



D. R. G. M. Kein Schiefelaufen mehr, elastischer, geräuschloser Gang, keine Erschütterung des Körpers. Aerztlich empfohlen! Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend: P. Bieber, Schuhmachermeister, Oranienstrasse 19. 18114

Collan-Oel macht alle Leder weich, haltbar und absolut wasserdicht.

### Red Star Line.

Antwerpen-Amerika. Alleiniger Agent W. Bickel, Langgasse 20. F 329



# Rheingauer Winzerstube,

Bahnhofstraße 5.

Ausschank und Versandt von den Originalweinen der Central-Verkaufs-Genossenschaft Rheingauer Winzervereine.

Treffpunkt und Bezugsquelle für Alle, welche einen naturreinen Wein trinken wollen.

Trotz zahlloser Gegnerschaft werden wir unsere Ehre darin suchen, den in seiner Art ganz neuen Ausschank im Interesse des Rheingauer Winzerstandes und der Consumenten aufrecht zu erhalten.

Wir bitten dabei um die Unterstützung des Publikums.

**Landwirthschaftl. Central-Darlehnskasse für Deutschland, Filiale Wiesbaden, Nicolaisstraße 25.**

**THE FINANCIAL AND COMMERCIAL BANK, LIMITED.**  
(FINANZ- & HANDELSBANK)  
Capital, £ 300 000 Fully Paid. Aktienkapital RM. 6 000 000 Vollbezahlt.  
28, Clemens Lane, Lombard Street, LONDON, E.C.  
Telegramm-Adresse: AMIRALAT, LONDON.  
AN- und VERKAUF von Werthpapieren an der LONDONER Börse. BEIHALTUNG von sämmtlichen an Londoner und Berliner Börsen kursierenden Werthpapieren bis 95 pCt. des Kurserwerthes. Lombardisirens von 4 pCt. angeht. Kontokorrent-Öffnung. Wechsel-discoutirung. Tägliche Kursberichte. Anfragen über alle an der Londoner Börse gehandelte Effecten werden ausführlich beantwortet.

(Ba 1460 g) F 133

**Nur wirklichen Original-Moselwein ohne Zusatz von Zucker, Wasser oder dergl.**

erhalten Sie von der

**Moselwein-Versandt-Kellerei „Zum Treppchen“, Erden a. d. Mosel, Sub. Paul Hauciser.**

Moselwein-Freunde, Alle, denen Moselwein

ärztlich empfohlen,

**besonders Zuckerfranke,**

sollten nicht veräumen, Probe und Probeflaschen zu verlangen. Gegen vorherige Franco-Einfendung von 3 Mk. oder Nachnahme 3 Mk. 20 Pf. 2 Probeflaschen franco innerhalb Deutschlands.

Preislisten franco!

Zahlreiche Anerkennungen.

**Wohnungs-Einrichtungen, Pensions-, Hotel- u. Braut-Ausstattungen.**

Uebersichtliche Aufstellung in

1200 Quadratmeter großen Sälen.

**50 complete Muster-Zimmer, Schlaf-Zimmer, Speise-Zimmer, Salons.**

Unübertroffene Auswahl in

Betten, Polstermöbeln und Einzeilmöbeln jeglicher Art.

**Küchen-Einrichtungen in allen Stylarten u. Farben.**

Nur gediegene Fabrikate, preiswerth.

Eigene Werkstätten. Telefon 2321 u. 2006.

Man achte genau auf Namen, Firma und Hausnummer.

**Joseph Wolf,**

**48 Friedrichstraße 48,**

in nächster Nähe der Gaserne.

14855

**„Das Buch für die Frau“**

v. Emma Mosenthin, früh. Bedamne, Berlin S 99, Sebastiansstraße 43, über sensation. Erfindung. 13 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 91583, Tausende Dankschreib. Zusendung verschl. 50 Pf. Briefm. — Sammtl. hygien. Bedarfs- (F. L. 8000/5) F 123

Das **Aus- und Einfahren** von  
angekommenen oder abgehenden  
**Waggon-Ladungen aller Art**

für Handel, Gewerbe und Industrie sowie für Private

besorgt die Fuhr-Abtheilung der Firma

**L. Rettenmayer,**

Telefon Nr. 12 und Nr. 2376.

Güterbelästerei der Kgl. Preuß. Staatsbahn.

Bureau Rheintstraße 21, Eckstr. 110-111

Es sind Wagen aller Art für alle Zwecke vorhanden mit kräftigen Pferden u. tüchtigen Kutschern. Einspännige Kohlen-Karren, ein- u. zweispännige schwere Rollwagen mit u. ohne Ausfahrkollen, Steinrollen, einspännige Feder-Rollwagen, zweispännige Feder-Rollwagen von 50 bis 100 Ctr. Tragkraft, mit u. ohne Ausfahrkollen, grobe zweispännige Rungenwagen, mit u. ohne Ausfahrkollen, mit Weindäumen, Langholzwagen etc. etc.

Schickung prompte Bedienung. Preise billigst laut bahnamtlichem Tarif für Ladungen. Zur Abfahrt angek. Waggons genügt Einfindung des unterschriebenen Bahn-Avales. Die Bereitstellung abgehender Waggons wird bei der Bahn rechtzeitig beantragt und die Expedition besorgt.

**Strümpfe**

werden angewebt und gestrickt ohne Naht, so fein wie verlangt, in 1 bis 2 Tagen.

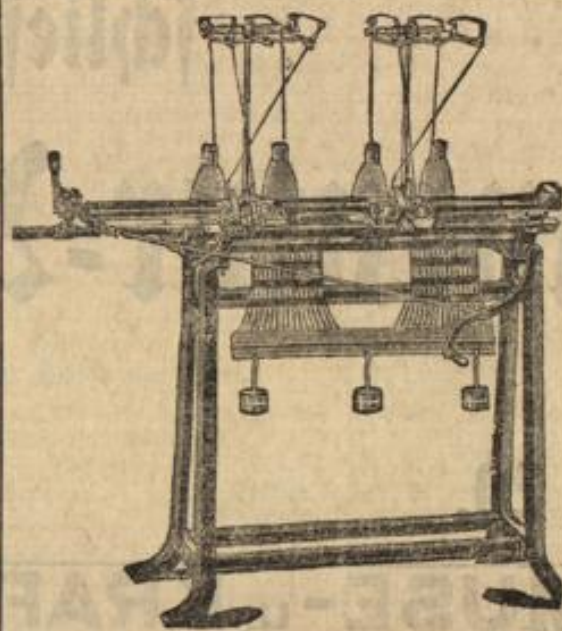
**Fertige Strümpfe u. Socken**

von 10 Pf. an,

in handgestrickt reine Schafwoll-Socken 95 Pf. bis zu den feinsten feidenen. 196

**Alle Woll- u. Handarbeiten** bekannt billig.

**Neumann, Marktstraße 6, direct am Marktplatz.**



**Lauesen & Gawlick.**

Laden: **Gr. Burgstrasse 10.** \* **Annahmestelle: Moritzstr. 1 bei H. Stolzenberg.** **Telephon 579.** **Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.**

**Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt**

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

**Gardinen-Wasch- und Spannerei. — Decatier-Anstalt.** **Schnellste Bedienung. Mässige Preise.**

16718

# Der jetzt gegründete Wiesbadener Kohlen-Consum

beehrt sich, dem verehr. Publikum von Wiesbaden und Umgegend die ergebnisreiche Mitteilung zu machen, daß derselbe nicht allein die **anerkannt besten Qualitäten** führen, sondern auch, um den größtmöglichen Umsatz zu erzielen, die **billigsten Consum-Cassapreise** notieren wird. Die Bedienung wird eine ebenso prompte wie zuvorkommende sein und den Wünschen der Consumenten in allen Theilen und in jeder Weise Rechnung getragen werden. Auf Wunsch stehen detaillierte Preislisten mit genauer Angabe der liefernden Bechen gern zur Verfügung und ladet zu einem Probeauftrag höchst ein.

Fernsprecher 2557. Geschäftsstunden: 8 1/2 — 12 1/2 und von 2 1/2 — 6 1/2 Uhr.

Der Wiesbadener Kohlen-Consum,  
Schillerplatz 1.



## Anfertigung von Dominos und Masken-Anzügen

in jeder gewünschten Tracht und Ausführung unter **billigster** Preisnotirung.

**Dominos zu verleihen.**

Sämtliche Masken-Artikel und Blumen zu den **billigsten** Preisen.

**Gerstel & Israel,**  
Langgasse 33. Part. u. I. 18164

**Technikum** • Maschinen- & Elektrotechniker,  
Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.  
Nachhilfskurse • Ratke, Herzogl. Direktor

F 83

## Das Wunder in der Blumenwelt.



**Aurum coronatum** oder: **Arum coronatum** blüht ohne Wasser und Erde und erregt überall das größte Aufsehen. Man legt die plattirunde Knolle ins abeigete Zimmer auf Tisch, Console oder Sessant, ohne dieselbe in Erde zu pflanzen oder anzufachen entwickelt sich aus den in der Knolle aufgespeicherten Nährstoffen eine 1/2 Meter lange Blume, die an Formenscönheit und Farbenpracht ihres Gleichen sucht. Die Blüthenstange hat die Form einer riesigen Callablüthe, ist auf ihrem oberen Theil prächtig roth und gelb wie eine dunttschillernde Girlande geleselt, während der untere lösserförmige Theil innen in herrlichem Orangeroth und Sammetcarmin prangt. Einige Tage nach dem Abwelken der Blume treibt die Knolle von frischem, wird dann in einen Topf gepflanzt, reich begossen und hat man so nach einem Monat eine erclassige, sehr interessante Blutzpflanze. Ende September welken die Blätter und kann dieselbe Knolle jahrelang immer wieder trocken zum Blühen gebracht werden.



Der Königl. Gärtnerspector **Lindemuth** in Berlin hat in einer Frauenzeitung („Mode und Haus“) dieses Knollengewächs näher beschrieben und sagt in seinem Aufsatz wörtlich: „Jeder Pflanzenfreund wird überrascht sein und große Freude empfinden über die seltsame Pflanze.“ Ich offerire sicher blühbare Exemplare von 20—30 cm. Umfang à Stück 1 Mk., 5 Stück 4,50 Mk., 10 Stück 8 Mk.

Carl Eduard Ziegler, Erfurt, Lieferant Sr. Majestät des deutschen Kaisers.

# Kaiseröl

nicht explodirendes Petroleum, vollständig wasserhell, von der **Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.**

## Unübertroffen

in Bezug auf

- Feuersicherheit
- Leuchtkraft
- Geruchlosigkeit
- Sparsames Brennen.

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaaren-Geschäfte, in denen Plakate mit Schutzmarke aushängen. 11687

Name „Kaiseröl“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der Bezeichnung „Kaiseröl“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage:

**Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

## Nusskohlen-Grus,

vorzüglichster Küchenbrand, ist wieder vorrätzig bei

Fernsprecher 2212. **Gustav Bickel, Helenenstr. 8.** 16607

**Keine Zahnschmerzen mehr!**  
**HELIOS Zahn Plomben**  
Erfolg sicher! Preis 40 Pfg.  
Zu haben in Apotheken u. Drogerien.

Fabr. Laboratorium Helios, G. m. b. H., Hannover.

(Bgw. 1455) P 133

Telephon 2813.



Nicolasstrasse 26.

## August Thomae Nachf., Kohlen, Coks und Holz

Inhaber: **Gustav Hirsch.**

In Nusskohlen jeder Art und bestmelirte Kohlen zu billigsten Tagespreisen. Kohlscheider, belgische und englische **Anthracit**, sowie **Anthracit-Riformbrikets** „Alte Haase“, vorzüglich für Dauerbrandöfen jeder Art. Braunkohlen- und Steinkohlen-**Brikets**, nur erste Marken, vollständig geruchlos im Brand. **Patent-Ruhrcocks** für Centralheizungen ferner alle sonstigen Brennmaterialien. 826

Keine Drogerie.

## Kneipp-Haus

(Inh. Hch. Meyrer)

59 Rheinstrasse 59

59 Rheinstrasse 59

Keine Drogerie.

### Niederlage und Vertretung

der Fa. **Oberhäuser & Landauer, Würzburg**, alleinherrliche Fabrikanten aller

**Pfarrer Seb. Kneipp's Heilmittel-Specialitäten u. Toilette-Artikel.**

Niederlage und Vertretung der Fa. **H. Zeiber, Ulm**, alleioprivilegirte Firma für alle

**Pfarrer Seb. Kneipp's Diät-, Kraft- und Nährmittel-Specialitäten.**

en gros — Verkauf en detail.

Wegweiser zur Anwendung von Kneipp's Wasser- u. Kräuterkuren 10 Pf. 126

## Radfahrer und Sportsleute

werden auf das beste alkoholfreie Getränk der Gegend aufmerksam gemacht.

**Apfelnektar** 1/2-Ltr.-Fl. 60 Pf. mit Flasche.

**Heidelbeernektar** 1/2 Ltr. 70 Pf. mit Flasche.

Ideales Getränk für Touristen, Radfahrer und Sportsleute jeder Art. Diätisches Getränk gegen Nervosität, Schlaflosigkeit, Gicht u. s. w.

Zu haben im alkoholf. Restaurant

### „Zur Gesundheit“

Schillerplatz 1, 1.

Friedrichstrasse 18, 1.

Erstclassige

## Verblendsteine

der rheinischen Werke

**Hangelar, Dollendorf, Sonn, Hermülheim und Witterschlick.**

Vertreter für Wiesbaden und Umgegend

**M. J. Beh,** Fa. Wiesbadener Marmor-Industrie  
Aug. Oesterling Nachf.,  
Karlstraße 39. — Telephon 509.

17075

## Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag, den 20. Januar 1902, Abends 7 Uhr,  
im grossen Saale des Kurhauses:

### Zweites Vereins-Concert für 1901/1902.

## Das Paradies und die Peri

für Soli, Chor und Orchester  
von Robert Schumann.

#### Mitwirkende:

Frau Catharina Fleischer-Edel, Opernsängerin aus Hamburg (Sopran, Peri), Fräulein Nelly von Födransperg, Concertsängerin aus Berlin (Sopran, Jungfrau etc.), Fräulein Martha Stapelfeldt, Concertsängerin aus Frankfurt a. Main (Alt), Herr Emil Pinks, Concertsänger aus Leipzig (Tenor), Herr Otto Süsse, Concertsänger von hier (Bariton), und das städtische Kurorchester.

Dirigent: Herr Louis Lüstner, städt. Kapellmeister und Königl. Musikdirektor.

Erster Platz Mk. 4.—, zweiter Platz Mk. 3.—, Gallerie rechts Mk. 2.—, Gallerie links Mk. 1.50. Eintrittskarte zur Hauptprobe Mk. 1.—, Textbuch Mk. 0.25.

Der Kartenverkauf findet an der Tageskasse des Kurhauses statt.

#### Haupt-Probe:

Sonntag, den 19. Januar 1902, Vormittags 11 1/2 Uhr,  
im Kurhause. F 352

## Turn-Verein.

(Merwel.)

Heute Sonntag, den 19. Januar, findet die erste und einzige große

## Gala-Merwel-Sitzung mit Tanz

in sämtlichen, aufs Herrliche decorirten und elektrisch beleuchteten Räumen des Turnerheims, Hellmundstraße 25, statt. Diese Sitzung wird diesmal besonders großartig werden und alle früheren Veranstaltungen in den Schatten stellen. Besonders werden der Gesang der Kaiserin von China nebst Gefolge und Bogern, sowie das südafrikanische Merwelquartett (bestehend aus den Merweln: Roberts, Kitchener, Lotba und Dewet) ihre Wirkung auf die Zuschauerkreise der geehrten Besucher nicht verfehlen. Wer sich darum ein Plätzchen sichern will, sorge bei Zeiten dafür. F 451

Karten für Mitglieder des Turn-Vereins und deren Angehörige sind im Vorverkauf für 50 Pf. bei unserem Mitgliedwart, Fritz Strensch, Kirchgasse 37, bis Sonntag Abend in Empfang zu nehmen. Kassenspreis, incl. Kappe und Wieder, ohne Ausnahme 1 Mk. Einzug des närrischen Merwel-Comités pünktlich 8 Uhr 11 Min. 11 Sec.

Saalloffnung 7 Uhr.

Das Merwel-Comité:  
Karl Joh. Obermerwel.

## Sprudel.

Montag, den 20. Januar 1902:

### Zweite General-Versammlung

im grossen Saale des Hotel Victoria.  
Saalloffnung: 11 Minuten nach 7 Uhr.  
Einzug des Comités: 11 Minuten nach 8 Uhr, präcis.

Fremden-Einführung — soweit Raum vorhanden — nur durch Mitglieder: 4 Mark.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Mittwoch, den 15. Januar 1902, bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 2, einzureichen und Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden. F 441

Der kleine Rath.

## Kaufmännischer Verein Wiesbaden.



Am Donnerstag, den 23. Januar, Abends 9 Uhr präcis, im Gartensaal des Restaurant „Friedrichshof“:

Lichtbilder-Vortrag des Herrn Dr. Hugo Grothe aus München:

## „Deutsche Culturarbeit in Kleinasien.“

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf., reservirter Platz Mk. 1.—. F 418  
Der Vorstand.

## Männer-Gesangverein „Friede“.

Heute Sonntag, den 19. Januar:

## Großer Masken-Ball

mit Preisvertheilung,  
5 sehr werthvolle Damen- und 4 Herren-Preise,  
im Saale des

Kath. Gesellenhauses, Dohheimerstraße 24.

Maskenkarten à 1 Mk. sind im Vorverkauf zu beziehen durch die Herren: J. B. Wilms, Michelsberg 32, J. Stassen, Cigarrenhdlg., Kirchgasse, Ph. Bender („Andreas Hofer“), Chr. Winsifer („Vater Rhein“), Bleichstr., K. Kohl, Juwelier, Schwalbacherstr. 23, F. Schumacher, Baltamstraße 25, Masken-Geschäft J. Fuhr, Goldgasse, W. Lang, Cigarrenhdlg., Ellenbogengasse 7, Sittinger, Cigarrenhdlg., Kerostr., Losem, Cigarrenhdlg., Bleichstr., Löbig, Friseur, Bleichstr. 9, H. Ruff, Friseur, Gerichtsstr. 3, G. Jäger, Helenenstr. 4.

Kassenspreis 1.50 Mk.

Nichtmasken: Herren haben an der Kasse carnevalesische Abzeichen à 1 Mk., Damen à 50 Pf. zu lösen.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familien, sowie ein geehrted Publikum laden wir zu diesem großartigen Maskenfeste ergebenst ein. Der Vorstand.

NB. Preismasken müssen spätestens 10 1/2 Uhr im Saale anwesend sein.

## Allgemeiner Carneval-Verein Wiesbaden.

(Mitglied des Bundes der Carneval-Vereine Süddeutschlands.)

Auf Beschluß der Bundes-Vorstandssitzung findet am

19. Januar in den Festsälen der „Walhalla“

in Form eines carnevalesischen Reichstages mit Damen,  
anschließend Ball,

## Haupt-Bundesfest

der

## Carneval-Vereine Süddeutschlands

statt, und machen wir Freunde eines gesunden Humors auf dies bisher noch nie stattgefundene

## nicht rheinische Carnevalsfest

mit dem Bemerkenswerthen, daß der Kartenvorverkauf Sonntag begonnen, und zwar in den Cigarrengeschäften der Herren: Heim, Schwalbacherstraße 17 (vis-à-vis der Kaserne), Koecher, Langgasse 51, Stassen, Kirchgasse 51 u. Bleichstr. 5, C. W. Bender, Ecke Bahnhofstraße und Schillerplatz, A. Gasser, Ecke Moritz- und Rheinstraße, Laubach & Co., Schwalbacherstraße 3, Vigelius, Marktstraße 8, und Cigaretten-Fabrik Wittenberg, Bahnhofstraße 20 (Residenz-Theater).

Saal-Entree im Vorverkauf 75 Pf.

Sämtliche Logenplätze werden an der „Walhalla“-Kasse Freitag und Samstag von 5-7 Uhr und Sonntags von 11-1 und Abends von 5 Uhr ab abgegeben, wozu auch Vorausbestellungen zu machen sind.

Saalloffnung 7 Uhr, Beginn 8 Uhr 11.

Der Bundesvorstand.

Das Ministerium  
des Allgem. Carneval-Vereins.

## Großer Kohlen-Abschlag.

Ich liefere von heute an Kohlen der besten Sorten zu nachstehenden billigen Preisen in loser Fuhre frei ans Haus und gewähre bei Zahlung innerhalb 8 Tagen 5% Skonto.

	Brutto-Preis per 20 Ctr.	Netto-Preis per 20 Ctr.
Ia. Qual. Rußgries	16 75	15 90
" " mel. Kohlen, 50% Stücke	22 —	20 90
" " gew. mel. Kohlen, 50% Stücke und 50% Ruß III	23 60	22 40
" " Rußkohlen I u. II	25 —	23 75
" " do. I u. II, doppelt gesiebt	26 —	24 70
" " do. III	24 —	22 80
" " halbfette Salon-Ruß II (nicht rußend und badend)	28 —	26 60
" " Saar-Würfel für Bäder	26 —	24 70
" " Kohlsch. Anthracit-Würfel B	36 —	34 20
" " Steinkohlen-Briftels	28 40	27 —
" " Braunkohlen-Briftels	26 —	24 70
" " Braunkohlen-Briftels	20 —	19 —

ferner Coaks, Anzündholz, Bündelholz, Holzkohlen, Lohkuchen zu äußerst billigen Preisen. 835

## Aug. Külpp,

Comptoir: Frankenstraße 8. Fernsprecher 867.

Lager: Ecke Nicolaß- u. Goethestraße.

M. 115,000,000.— 3 %. Deutsche Reichsanleihe.

M. 185,000,000.— 3 %. Preussische Consols.

Ausgabecours 89.80 %.

Anmeldungen, die wir kostenfrei besorgen, erbitten wir uns bis spätestens Dienstag, den 21. cr., Nachmittags.

Marcus Berlé & Co., Wilhelmstrasse 32.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen.

Montag, den 20. Januar 1902, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Evangelischen Vereinshauses:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

- 1. Jahresbericht der ersten Vorsteherin. 2. Bericht des Kassiers. 3. Wahl der Rechnungsprüfer. 4. Festlegung des Voranschlags für 1902. 5. Ergänzungswahl des Vorstandes und Verwaltungsausschusses. 6. Abänderung des Statuts. 7. Allgemeines.

Um recht zahlreiches Erscheinen der stimmberechtigten Mitglieder wird gebeten. Der Vorstand.

Frauen-Sterbekasse zu Wiesbaden.

Montag, den 20. Januar c., Abends 8 Uhr, im Saale des Evang. Vereinshauses, Platterstraße 2:

1. ordentliche General-Versammlung.

- 1. Bericht über das Jahr 1901. 2. Wahl der Rechnungsprüfer. 3. Festlegung des Voranschlags für 1902. 4. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden hierzu mit der Bitte um pünktliches Erscheinen eingeladen. Der Vorstand.

ENGLISH LECTURE

to be held in the AULA OF THE OBER-REALSCHULE Oranienstrasse 7, Wiesbaden.

Monday, January 20th, 7 o'clock p. m. Jerome H. Jerome and the English Humorists Mr. A. Cliffe, M. C. P. Tickets Mk. 1.50, for the Series Mk. 5.— to be had at the School or of Messrs. Moritz and Münzel, Wilhelmstrasse 52, Wiesbaden.

Wegger-Club Wiesbaden.

Am kommenden Sonntag, 19. d. M., hält der Wegger-Club seine

Nachfeier

am Ball, verbunden mit Verlosung, humoristischen Vorträgen und Tanz in dem „Concordia-Saal“, Stiftstraße 1, ab, wozu wir Freunde und Gönner des Clubs höchlichst einladen. Der Vorstand.

Die Veranstaltung findet von Nachmittags 4 Uhr ab bei Bier statt.

Inventur - Ausverkauf.

Ein Posten

Tailor made-Costumes

verkaufe, um bis Ende des Monats damit zu räumen, 687

zu 30—40 Mk.

Martin Wiegand,

Langgasse 37, Löwen-Apotheke.

Für je 121 Mk. sind je 2000 Mk. rasch erreichbar. Prospekte kostenfrei. F 197 Unga? Börsen-Journal. Budapest.

Teppiche:

Bettvorlagen von 2 bis 25 Mk., Sophatteppiche von 6 bis 25 Mk., Zimmerteppiche von 20 bis 300 Mk., Rollenware in Tapestry, Brüssel, Tournay und Welle, abgep. Linoleum-Zimmer-Treppenläufer, Cocos u. Welle, Messing-Treppentritten u. Oesen in allen Grössen, Teppiche in allen Grössen, Linoleum-Läufer und Messingbahnen, Schonläufer in Linnen und Welle empfohlen J. & F. Suth, Wiesbaden, Museumstrasse 4, Ecke Delaspeestrasse 3. 16947

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer, Tapeten-Manufactur, 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537. Beste zu jedem Preis. 12072

Dreiprocentige Deutsche Reichs- und Preussische Staats-Anleihe.

Zeichnung 22. Januar. Cours 89.80.

Auf obige Anleihe — für welche unsere Berliner und Frankfurter Niederlassungen offizielle Zeichnungsstellen sind — nehmen wir Zeichnungen zu den Original-Bedingungen des Prospects kostenfrei entgegen.

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden, Taunusstrasse 1.

Wiesbadener Kranken- und Sterbe-Verein.

Mittwoch, den 22. Januar, Abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

im Lokale des Herrn Winsiffer, Bleichstraße 5.

Tagesordnung:

- 1. Aufnahme neuer Mitglieder. 2. Ergänzungswahl des Vorstandes: a) des Directors, b) des Director-Stellvertreters, c) von sechs Verwaltungsausschussmitgliedern. 3. Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission. 4. Wahl von zwei Kassenrevisoren. 5. Besprechung über die Feier des 40-jährigen Bestehens des Vereins und Verschiedenes.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

Marine-Verein Wiesbaden.

Sonntag, den 26. Januar, Abends 8 Uhr, findet im großen Festsaal des „Rathol. Gefellenhauses“, Dogheimstrasse 24, unsere diesjährige

Kaisers Geburtstagsfeier,

verbunden mit 6. Stiftungsfest,

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Königl. Opernsängers A. Plate, Kapellmeister.

Zur Aufführung gelangen 6 lebende Bilder aus dem Seemannsleben, ein Theaterstück, humoristische und Gesangsvorträge, Ball.

Hierzu laden wir unsere verehrlichen Ehrenmitglieder, Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflich ein.

Der Vorstand.

NB. Einladungen sind bei Herrn L. Linnenkohl, Moritzstraße 88, zu haben. F 431

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 26. Januar, Abends 8 Uhr, in unserer auf das Nüchternste decorirten Turnhalle, Platterstraße 16:

Große carnevalist. Damen-Sitzung mit Tanz,

wozu wir unsere Mitglieder und Freunde des Vereins einladen. F 445

Einzug des Comitees: 8 Uhr 11 Min. — Saalöffnung 7 Uhr.

Eintrittskarten im Vorverkauf für Mitglieder à 50 Pf., Nichtmitglieder à 70 Pf. zu erhalten bei A. Ney, Admerberg, Fritz Engel, Faulbrunnenstraße, Valentin Kuhn, Langgasse 1, Ferd. Zange, Marktstraße. Kassenpreis 1 Mark. Lieder und Vorträge sind bis Mittwoch, 22. Januar, an Herrn F. Engel einzureichen. Das närrische Comitee.

Künstliche Zähne u. Gebisse

in Gold und Kautschuk. Specialität: Amerikanische Wurzelstiftgebisse, bester Ersatz der natürlichen Zähne. Sie sitzen beim Sprechen und Essen durchaus fest und nehmen im Mund nicht mehr Raum ein wie diese. Dauerhafte Zahn-Plombirungen. Zahnzichen schmerzlos mit Lachgas und Chloroform.

Dr. dent. Piel,

american dentist, Sprechst. 9—5, Sonntags 10—12 Uhr, Bahnhofstrasse 16.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände,

speziell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel. E. Herrmann, Apotheker, Berlin, Neue Königstrasse 7, II. Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.

Braukmann's

Sühneraugen = Salbe

entfernt schnell und sicher in einigen Tagen jedes Sühnerauge und Hornhaut, à Dose 75 Pf. In haben bei: (Man.-No. F 4282) F 10

Joseph Faist, Moritzstraße, Carl Schneibel, Mauritiusstraße 4.

Badhaus „Zum goldenen Ross“, Goldgasse 7.

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens

ärztlich empfohlen

und mit sensationellen Erfolgen angewendet gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc. 648

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause. Badhaus und Wohnzimmer stets gut geheizt.

Thermal-Bäder à 60 Pf.

Gasmotoren.

In unserem Institut liegen 143 Angebote der verschiedenen Gasmotoren, neu und geb., vor. Wer einen solchen zu kaufen sucht, wende sich an unser Institut; wir verlangen keinerlei Provision.

Austausch

Centrale der Industrie,

G. m. b. H., Frankfurt a. M.

F 134

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre tadellose

zweckentsprechende

Ausführung, richtigen anatomischen Schnitt,

sowie gutes angenehmes Sitzen, in allen Grössen von

Mk. 3.50 bis Mk. 11.—

vorrätig. 13285

Andere bewährte Systeme von Mk. 1.70 bis

Mk. 6.50.

Chr. Tauber,

Artikel zur Krankenpflege, Kirchgasse 6. Telefon 717.

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparirten Borsten und Garantie für Haltbarkeit empfiehlt 13007

M. Becker,

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

auf Jaekel's Patent-

Bett-Sopha.

Vorrätig bei 5656

Friedr. Loew, Helenenstr. 19.

Kaiser-Panorama.



Ausgestellt vom 19. bis 25. Januar: Fünfte Reise durch die malerische Schweiz. Das Berner Oberland.

Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement, 3% Deutsche Reichsanleihe, 3% Preussische Consols.

Zeichnungstag: 22. Januar 1902. Ausgabe-Preis: 89.80%.

Anmeldungen besorgt kostenfrei und erbittet frühzeitigst Bankfirma Martin Wiener.

Inh.: Theodor Weygandt & Wilhelm Cron, Tannusstrasse 9. 928

Banankuchen-Fabrik A. Siebel. Abl. II a Lager. Zimmerbrot, Fussleiken, Futtor, Verdrachungen, Bekleidungen, Beschläge. DÜSSELDORF-RATH. F 179

Neue Pianos u. Mt. 450.- an empfiehlt A. Abler, Tannusstr. 29. 13002

Jeder Pferdebesitzer kaufe nur unsere stets scharfen Patent-H-Stollen. Nachahmungen weisen man zurück, da die Vorzüge d. H-Stollen bedingt sind durch eine besondere Stahl-Art, die nur wir verwenden. Leonhardt & Co. Berlin-Schöneberg.

Prima Gierkohlen. u. bedeutend herabgelegten Preisen, sowie alle Sorten Anthracit und halbrunde Salons-Kohlen empfiehlt billigst 144

Gustav Bickel, Seltenstrasse 8. Fernsprecher 2212.

Rußkohlen-Gries, billiger, unter Küchenbrand, Mt. 16.00, Fett-Rußkohlen, Korn I und II, direct vom Waggon verladen, Mt. 24.00 netto ohne Abzug, ab Lager, lauber ausgesetzt, Mt. 26.00 mit 2% Sconto, Alles pro 1000 St. aus Haus geliefert, empfiehlt 446

Wilh. Theisen, Fernsprecher 2145. Luisenstrasse 36.

Kohlen. Beste Stückreiche Ofenkohlen Mt. 22.50, gewaschene Rußkohlen 26.- per 1000 St. franco Haus Wiesbaden über die Stadtwage gegen Baarzahlung. Bestellungen und Zahlungen bei Herrn W. Nickel, Langgasse 20. Diebrich, im September 1901. 591

Jos. Clouth.

Gas-Cokes 3. Sorte per Centner frei ins Haus geliefert 90 Pf. empfiehlt billigst 187

Telefon 2345. M. Cramer, Feldstr. 13.

Brennholz pro Ctr. 1.20 Mt. Ausländerholz, fein gehalten, pro Ctr. 2.10 Mt. liefert frei ins Haus 17804

Johann Wolf, mech. Schreinerei, Gleichstrasse 41. - Telephon 87.

Zarte junge Schneidebohnen 2-Pfund-Dose 35 Pf.

Zarte junge Erbsen 2-Pfund-Dose 65 Pf.

Aug. Korthauer, Conferven - Delicatessen, 820 Nerostrasse 26. Telephon 705.

Bekanntmachung.

Montag, den 20. d. M., Vormittags 9 1/2 Uhr, werden in dem Laden Marktstraße 6

1 Ladenschrank, 1 Ladentheke, 1 Büffet, 2 Erkergestelle mit Glasplatten, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 2 Erkerlampen, 1 Küster mit 2 Flammen, 3 runde Tische und 9 Rohrstühle, 1 Tisch und 2 Stühle mit Brettsitzen, 1 Eisschrank, 1 Kommode, 1 Schreibpult, 1 Kleiderreal, 1 Treppe, 1 Wascherd, 1 Schankkasten, 1 Waage mit Gewichten, circa 50 Bonbon-gläser, Glaschalen und Platten u. s. w., eine Parthie Kaffee, Thee, Bonbons, Chocolate, Cafes, Confect und Zuckerwaaren u. A. m.

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Versteigerung findet bestimmt statt. Die Versteigerung F 258

Triller, Gerichtsvollzieher F. A.

Sprudel.

Wir machen unsere „Sprudler“ und „Mitsprudler“ darauf aufmerksam, daß zur



Zweiten General-Versammlung

am Montag, den 20. d. M., im Hotel Victoria, der Eingang zum Saale wegen baulicher Veränderung nicht von der Wilhelmstraße aus, sondern von der Rheinstraße aus stattfindet. F 441

Wiesbaden, den 18. Januar 1902.

Der kleine Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

Wiesbadener Carneval-Verein

„Narrhalla“.

Sonntag, den 26. Januar, Abends 8 Uhr 11 Minuten:

2. große Volks-Bala-Damenfizierung

mit darauffolgendem

Ball

in sämtlichen, auf's Herrlichste decorirten Gartenläden des „Friedrichshof“, Friedrichstraße 35.

Entrée incl. Lied, Kappe und Stern 60 Pf.

Die Sitzung findet bei Bier statt.

Lieder und Vorträge zu dieser Sitzung sind bis Mittwoch, den 22. Januar, bei Herrn Glücklich einzureichen. Das Comité. F 399

Wirthschafts-Üebnahme.

Freunden und Bekannten, sowie einer werthen Nachbarschaft zur gefl. Nachricht, daß ich vom 1. Januar ab das

Restaurant Hermannstraße 9

känflich übernommen habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste durch Verabreichung nur vorzüglichster Getränke und Speisen bestens zufriedenzustellen.

Indem ich höflich bitte, das meinem Herrn Vorgänger bewiesene Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, zeichne

Hochachtungsvoll

Peter Göbel,

10 Jahre Keller in der „Rudersöhle“, genannt Carl.

Alkoholfreies - Vegetarisches - Restaurant

„Zur Gesundheit“.

Friedrichstrasse 18. I.

Schillerplatz 1. I.

Vorzügliher Mittagstisch zu 60 Pf., 1 Mk. u. höher. Im Abonnement billiger.

Versandgeschäft alkoholfreier Getränke.

als: „Apfelnektar“ 60 Pf. incl., Heidelbeerpetkar 70 Pf. incl., „Pomell“ 50 Pf. excl., Frada 50 Pf. excl., Traubensäfte von 1 Mk. an, Bierwürze 35 Pf. excl., Löwenbräu 35 Pf. excl. - Grahamweizenbrod à Pfd. 30 Pf., Grahamstollenbrod 45 Pf. à Pfd., vorzüglich bei Verdauungsstörungen. Gefl. Aufträgen entgegennehmend empfehlen sich

Hochachtungsvoll Gebr. Dittrich.

Wer Husten hat

verschleimt oder heiser ist, gebrauche nur die unübertroffen aus dem besten Stoffen hergestellten

Musche's

Malz-Zwiebel-Bonbon

die als ein Radikalmittel ärztlich warm empfohlen werden. Puckel à 25 u. 50 Pfg. nur bei

Verkaufsstellen: 18103

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Heinr. Kneipp, Goldgasse.

Guten bürgerl. Mittagstisch à 70 Pf. Dogheimerstraße 10, 1. 733

Empfehlen unsere selbstgefertigten Ahr-Rotweine.

garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erklären uns bereit, falls die Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Proben gratis u. franco. Gebr. Roth, Ahrweilerstr. 155. (Ka. 2405) F 410

Geßligelhof

M. Becker, Weidenau-Sieg,

beste u. bill. Bezugsquelle für

Zucht- u. Legehühner etc.

Prachtcatalog gratis und postfrei.

In Preußen, Weizen, Roggen und Ockerstroh, sowie Torfsteine offerirt billigst bei Waggonebrug Moritz Hartmann, Moritzstraße 62.

Gibt Alle Kneipp's Suppen,

unübertroffen nahrhaft, wohlschmeckend, leicht verdaulich, vielfach präparirt, ärztlich empfohlen, hergestellt aus Pfarrer Seb. Kneipp's

Krautsuppenmehl, Erbsenmehl, Kräuter- u. Bohnenmehl, Rensuppen, Linsenmehl, Safermehl, Reisemehl, Saferarähe, Gerstenmehl, Saferstoden, Kartoffelmehl.

Vorzüglihe Kinder-Nahrung:

Kneipp's Alpenmilchmehl, Kneipp's Kraft u. Nährwiebad, Kneipp's Saferbisquit, Ulmer Rutschemehl.

Klosterkraftbrod.

Alleinverkauf für Wiesbaden nur: Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59, Inh.: Hch. Meyer. 684

Dr. med. Woerlein's Magentrank,

das beste Genussmittel für den Magen. unentbehrlich für jede Haushaltung. Preis Mk. 1.-, Mk. 1.50 und Mk. 3.-. Nur echt mit vollem Namenszug Dr. med. Woerlein, pract. Arzt. Ferner nach dessen Vorschrift: 15908

Diätetische Thees. Genussmittel.

Fabrikant Jean Becker, Ludwigshafen a. Rh. Allein: Apoth. Otto Siebert, Schloss.

Kaffee-Brennerei

(mit elektrischem Betriebe)

von P. Enders, Wiesbaden, Michelsberg 32,

empfiehlt als

Specialität:

Naturrell geröstete Kaffees

per Pfd. 90 Pf. bis Mk. 2.-, unter Garantie für vorzüglich entwickeltes Aroma, tadelloser Brand und absolute Reinheit des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

gebrannter Kaffee

per Pfd. Mk. 1.20.

Grosse Auswahl in 13004

Roh-Kaffees.

Dörr-Obst.

Türkische Pflaumen per Pfd. 30 Pf., 5 Pfd. Mt. 1.40.

Gröste süße türk. Pflaumen 35 Pf., 5 Pfd. Mt. 1.50.

Aechte Bordeaux = Pflaumen 50, 60, 70 und 80 Pf.

Californ. Riesen = Pflaumen 80, 70 und 60 Pf.

Californ. Birnen, Aprikosen, Pfirsiche, Ringäpfel.

la Sirischen per Pfd. 40 Pf. 819

la Milch-Obst per Pfd. 40, 60 und 80 Pf., bei 5 Pfd. Preis-Ermäßigung.

Aug. Korthauer, Nerostr. 26. Telephon 705.

Apfelwein, Speierling, v. H. ohne Gl. - 35 Mt.

Birnenwein - 40

Johannisbeerwein, roth, n. Dessertwein 1.-

Johannisbeerwein, weiß, 1.25

Stachelbeerwein 1.-

Erdbbeerwein, köstliches Aroma 1.25

Apfelw.-Champagner 1/2 Fl. 1.20, 1/2 Fl. - 70

Johannisbeer-Schaumwein 1/2 Fl. 1.40, 1/2 Fl. - 80

Erdb-Schaumwein 1/2 1.60, 1/2 - 90

Unser Obst- und Beerenwein sind sämmtlich naturrein u. eignen sich vorzüglich zu Bowlen- und Glühwein. 638

Gebr. Hattener, Obstwein-Fabrik, Friedrichstraße 47.

Butter zum Auskochen. J. Rathgeber, Neugasse 14. 71

# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vorhältig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.,**  
Schillerplatz 1 — Telephon 708,  
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von  
**Familien-Wohnungen,**  
**Geschäftslokalen,**  
**möblierten Zimmern.**

**Wohnungs-Nachweis**  
**„Kosmos“,**  
Inhaber:  
**Bischoff & Zehender,**  
Friedrichstraße 40, Tel. 522,  
**Immobilien,**  
**Hypotheken,**  
empfiehlt sich den verehrten Mietlern zur  
kostenlosen Vermittlung von  
**Wohnungen aller Art,**  
**Geschäfts-Lokalitäten,**  
**möblierten Zimmern,**  
**Villen etc.**

### Vermietungen

#### Villen, Häuser etc.

**Villa Dambachthal 39** mit 9-12 Zimmern, im Waldesnahe, hochsteiner Ausstattung, 130 Karbon, Garten, event. mit Stallung und Pflanzenhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 7831  
**Max Hartmann, Dambachthal 43, P.**

**Villa in Kurlage, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh.** ist event. sofort oder zum 1. April für 2400 M. zu vermieten. Gest. Offerten u. **V. J. 745** an den Tagbl.-Verlag. 248

**Ein schönes zweistöckiges Wohnhaus, Neu-** bau, mit ausgebautem Mansardenhof, Garten und Zubeh., an neuer Straße gelegen, ist ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. bei **Andr. Bött. Eltville, Schwaldbacherstraße 26.**

**Zu vermieten**  
**Villa** per 1. April, Abingaustraße 12 in Dieblich a/Rhein, ganz oder getheilt. Näheres bei **C. Schade, Darmstadt.**

#### Geschäftslokale etc.

**Vertramstraße 26,** dicht am Ring, ist ein Raum mit Zubeh. für ein kleines Geschäft, Lager- raum oder Bureau auf sofort oder später zu vermieten. 647

**Wismar-Ring 25** Laden mit Wohnung, event. große Kellerräume, zu vermieten. 867

**Langgasse 8** Laden mit Ladenzimmer per 1. April zu vermieten.

**Morikstraße 7,** gute Geschäftslage, ist per sofort

#### ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller- verbindung, Ladenzimmer, modernes Schau- fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. das. im Bureau. 7829

**Morikstraße 17,** gegenüber dem Gerichtsgebäude, ein Anwaltsbureau, bestehend aus 3 Zimmern, per 1. April zu vermieten. 808

**Römerberg 29** Werkstätte auf gleich u. v. 6843

**Roosstraße 22** sch. helle Werkstätte mit Wohnung per 1. April zu vermieten. 806

**Laden** Saalgaße 4/6 mit oder ohne Wohn. per 1. April zu verm. 76

**Sonnenbergerstraße 21** ein Maler-Atelier und zwei Wagenremisen zu vermieten.

**Taunusstraße 49** großer Laden mit zwei Schaufenstern und 5 m hohen Nebenräumen, zusammen ca. 105 qm Bodenfläche, per Oktober zu vermieten. Kellerräume mit Schrotgang, ca. 90 qm Grundfläche, können dazu vermietet werden. Näheres beim Eigentümer. 7827

**Wörthstraße 1** neu eingerichtete Bäckerei mit Wohn. zu verm. Näh. Dogheimerstr. 20, P.

**Wörthstraße 1** kleiner Laden mit Wohnung zu verm. Näh. Dogheimerstraße 20, Part.

### Schöner Eckladen

in sehr guter Lage p. 1. April 1902 zu verm. Näh. **Bäckerei Reissenberger, Derderstr. 8.** 825

Ein schöner Laden für Spezerei od. Delicatessen zu vermieten. Offerten unter **N. Z. 478** an den Tagbl.-Verlag.

**Neubau Dielemaunstraße, Dieblich, Part.,** großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad etc., 1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad u. Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Auskunft daselbst. 758

### Dohheim.

**Neubau Schmelzer, Wiesbadenerstraße, 2** sch. Läden, vorzügl. Lage, passend für Confection u. Drogerie, sof. billig zu vermieten oder zu heb. annehmb. Preis. Sterb. halber zu verk. Auch sind daselbst sch. Wohnungen b. zu verm. Näh. **Schmelzer Ww., Rheinstraße.**

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Dieblicherstr. 3, Rondel, i. 1. April** Wohn. u. 9 Z. Einan. isgl. u. 11-1 Ubr. 1. St. Näh. **Reinert Hees, Schwaldbacherstr. 37, P.**

### Victoriastraße 47

(Landhaus) ist eine elegante geräumige Barterre-Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung, elektrischem Licht und reichlichem Zubeh. per 1. April 1902 zu vermieten. Besichtigung von 11-1 u. 4-6 Ubr. Näh. **Leistungstr. 10.** 853

### Wohnung von 8 Zimmern

mit reichl. Zubeh. u. Gartenben. Partstraße 43, 2. zu verm. Näh. **Bureau Lion, Schillerplatz 1.**

### Wohnungen von 7 Zimmern.

In meinem Neubau **Kaiser-Friedrich-Ring 58** sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 groß. Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres daselbst und **Wismar-Ring 16, 1. St. L.** 854

### 7-Zimmer-Wohnung

mit reichl. Zubeh. u. Gartenbenutzung im **Neurothal** zu verm. Anfragen sind an den Tagbl.-Verlag u. **V. N. 283** zu richten.

### Wohnungen von 6 Zimmern.

#### Wohnungen.

In meinem Neubau **Adelheidstr. 101** sind hochherrschafliche Wohnungen, bestehend aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend, nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern (2 Stiegenhäuser), 2 Klosets, schöner Garten, zu vermieten. Näh. daselbst. 855

**Dogheimerstraße 7, 2. Etage, 6** Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Barterre. 278

**Kaiser-Friedrich-Ring 58** ist die herrschafliche Hoch-Barterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gr. Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh. daselbst u. **Wismar-Ring 16, 1. St. L.** 6788

**Kesselbachstraße** (an der Balkmühl- straße, Villen-Neubau für 2 Familien) 2 Wohnungen à 6 Zimmer u. Küche, Büchel- zimmer, 2 Mansarden, Bad, Erker, Balkons, Garten per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst od. **Dambachthal 43, Part.** bei **Max Hartmann.** 572

### Neurothal 43 a

6-7 Zim., Badezimmer, Gartenbenutzung gleich oder später. 534

**Rheinstr. 52, 1. Et., 6 Z., Balk. u. Zubeh.** auf 1. April zu vermieten. Näh. Barterre. 245

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Villa Dambachthal 14 a, Hochpart.-Wohnung, 5** Zimmer, Küche, Badezimmer, 2 Balk., reichl. Zub. u. Part. v. 1. Apr. z. verm. **K. Neubauerstr. 4, 1.** 863

**Geisbergstraße 5, 2. Etage, 5** Zimmer mit Küche und allem Zubeh. per 1. April oder früher zu vermieten. 763

**Jahnstraße 20** schöne 5-Zimmer-Wohn. nebst Zubeh., 2. Etage, auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. das. Part. 596

**Kaiser-Friedrich-Ring 35** ist die herrschafliche Bel-Etage, 5 Zimmer mit allem der Neuzeit entsprechenden Comfort, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Etage.

### Quisenstraße 6

ist die 1. Etage, best. aus 5 großen Zim. mit Bad, 2 gr. Mansarden und allem Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst und **Taunusstraße 7, 1 r.** 512

**Morikstraße 21, 1. Et. links, ist eine** Wohnung, 5 Zimmer, Zubeh., Bad nebst Mädchenzimmer im Abchluss, zu vermieten. Näh. **Hinterhaus und Kirchgasse 5.** 7824

**Morikstr. 70** herrschaflich. Wohn., 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches Zubeh., per 1. April. Näh. **Neugasse 1** bei **Rechtsanwalt Laatz.** 271

### Dranienstr. 50,

**Ecke Goethestr., Bel-Etage, bestehend** aus 5 Zimmern, Bad, Balkon u. reichlichem Zubeh., per 1. April ds. Jg. zu vermieten. Näheres Part. 237

**Nicolasstr. 18,** Bdh. 4. Stod. 5 sch. Zimmer, Küche u. Zubeh. per 1. April zu verm. Preis 600 M. Näh. **Hotel Reichshof** nebenan.

### Dranienstr. 50,

**Ecke Goethestr., sehr schöne, reich** ausgestattete Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Balkon, Bad und reichlichem Zubeh., 3. Stod., per 1. April ds. Jg. zu vermieten. Näh. im Laden. 288

**Wörthstraße 10, 1., ist e. freundliche** Wohnung, 5 Zimmer, per sofort od. 1. April zu vermieten. Näheres daselbst 2 St.

**Für 1100 Mf. jährlich** schönste Villenwohnung, Bel-Etage, 5 Zim., Küche, Bad, Balkon und Zubeh., schöner Garten. Herrliche gesunde Luft, schönste Aussicht. Näheres Bierstädter Höhe 12. 861

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Wismar-Ring 8, 2. Et., steht eine** geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit Badezimmer u. allem Zubeh. gleich oder 1. April zu verm. 869

**Wismar-Ring 14** schöne 4- u. 5-Zimmer-Wohn. i. 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage links.

**Römerstr. 8** 4-Zimmerwohn., der Neuzeit entsprechend, mit reichl. Zubeh. zum 1. April zu vermieten. 828

**Marktstraße 12, 3. Etage, schöne** 4-Zimmer- wohnung, Küche u. Speisekammer zu vermieten. Näh. **C. Hoffmann, 1. St.**

**Morikstraße 40** Wohnung von 4 Zimmern (1. Stod.) nebst Zubeh. zu vermieten.

**Dranienstraße 50, Ecke Goethestraße, schöne** 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubeh., auf 1. April d. J. zu vermieten. Näh. Barterre. 236

**Saalgaße 38** eine schöne 4-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. **Vorm. von 10-12 Part. b. Aug. Köhler.** 19

**Scharnhorststraße 26** im 2. und 3. St. 4 Zimmer mit Balkon und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. bei **Rüchel, Dth. B. o. Dambachthal 43.** 571

**Waldmühlstr. 30, Bel-Etage, schöne** Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Garten und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod. 278

**Al. Weberstraße 7, an der** Wärenstraße, 4 Zim. mit Zubeh. zu vermieten. 188

**Sehr schöne 4-Zimmerwohnung** nebst Zubeh. der 15. November Weagungs halber preiswürdig zu verm. Näh. **Riehlstraße 8, 2. links.** 850

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Wismar-Ring 33, 1. St., sch. Wohn., 3** Zim., Küche etc., 1. April zu verm. Näh. b. **Daußherrn.**

**Wiesstraße 15a** drei Zimmer und Küche an ruhige Leute p. 1. April zum Preise v. 360 M. zu vermieten. 865

**Neubau Blücherplatz 5** 3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, Bad, Koblensatz u. reichl. Zubeh., auf gleich oder später zu verm. Näh. **Blücherplatz 4, Part. 30**

**Elisabethenstr. 3, Gth. Part., 3-Zim.-Wohn.,** Küche u. Manl., auf 1. April 1902 zu verm. 830

**Kirchgasse 30, 2. St., freundl. 3-Zimmer-Wohn.** mit Zubeh. auf Januar oder später zu verm. Näh. 1 Stiege hoch. 8035

**Kerostraße 12** 3-Zimmer-Wohnung nebst Küche, Mansarde etc., Abchluss. 796

**Kerostraße 46** ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 642

**Rheinstraße 52** Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 246

**Scharnhorststraße 17** pracht. 3-Zimmer- Wohnung (sof. zu vermieten. Näheres R. 15 bei **Fekl.** F51

**Yorkstraße 21 (Neubau)** sind schöne 3-Zimmer- Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet auf sofort oder per 1. April, sowie ein großer Keller, für Fleischbierhandlung geeignet, zu vermieten. Näh. daselbst Barterre rechts ober **Herderstraße 5, Part. links.** 405

**Drei Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarde u. Zubeh.,** 1. St., zu vermieten. Näh. **Wismar-Ring 40,** im Laden. 527

**Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad,** 2 Balkons, Küche und reichlichem Zubeh., per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres **Berl. Riehlstraße 23, 1 L.** 849

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Abeggstr. 4** 2 Zimmer mit Koch- gefäß, Frontisp., f. ruh. u. a. April, ev. Juli, zu verm.

**Adelheidstr. 83, Gartenhaus, 2** Zimmer, Küche, Closet im Abchl., Keller, p. 1. April an kinderl. Leute zu verm. Näh. **Dranienstr. 54, P.** 742

**Vertramstraße 20, Dthb., sch. 2-Zim.-Wohnung** auf 1. April 1902 an fol. Leute zu vermieten. Näh. **Bdhs. Part. r.** 8196

**Wismar-Ring 5** Wohnung, 2 Zimmer u. Küche nebst Zubeh., im Hinterb., per gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. **Verd. Part. 228**

**Wiesstr. 19** 2 Z., Küche, Kell. p. 1. April z. v. **Dogheimerstraße 26, Gth., zwei Z. u. R.** für 300 Mf. per 1. Febr. oder sp. zu vermieten.

**Neugasse 18** 20, Seitenb., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. Näh. **Bäckerei.** 676

**Dranienstr. 54, Mittelbau, 2** Zimmer, Küche, Keller zum 1. April zu vermieten. 740

**Römerberg 20** Dachwohnung, 2 Zim., u. R., per sofort oder 1. Februar zu verm.

**Steingasse 29, Vorderb. 1. St., 2** Zim., Küche und Keller per 1. April zu vermieten. 250

**Zwei Zimmer u. Küche** per 1. April an ruh. Leute zu verm. Näheres **Währstr. 42, Part.**

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Neubauerstraße 10** eine schöne Frontispitze mit Küche ab 1. April an eine einzelne Dame zu verm. Angenehm Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3-5 Ubr. 449

**Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.** **Schwaldbacherstraße 5** sind mehrere Wohnungen, sowie ein großer Saal, geeignet für Möbel- u. Verfertigerungs-Lokal, und eine Werkstätte per 1. April zu vermieten. 716

**Al. Schwalbacherstr. 8** verschiedene kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Dachlois. 8067

**Victoriastraße 13** hochherrschafliche Wohnung per 1. April 1902, eventuell auch früher, anderweitig zu vermieten. Näh. bei **Adolf Limbarth, Altenbogensgasse 8.** 644

Zu bester Geschäftslage eine schöne abgeschlossene 2. Etage zu vermieten. Preis 1020 M. Besichtigung 10-4 Ubr. Näh. i. **Tagbl.-Berl.** 829

### Möblierte Wohnungen.

**Geisbergstraße 5** drei Zimmer, gut möbl., auf Wunsch mit Küche zu vermieten. 17

**Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.**

**Adelheidstr. 6, 2. Et., einf. möbl. Z.** zu v. 818

**Albrechtstr. 13, Gth. B., m. B., R. 15. Mf.**

**Albrechtstr. 30, P., möbl. Zim.** zu verm. 202

**Albrechtstr. 36, 3 r., sch. m. Z.** an b. S. 768

**Albrechtstr. 39, 1, m. B., u. Schlafz.** z. v. 7783

**Vertramstraße 7, 3, möbl. Zimmer** zu vermieten. 718

**Vertramstr. 12, 2 r., gut möbl. Z.** z. v. 738

**Vertramstr. 18, P., sch. möbl. Zim.** z. v. 738

**Wiesstr. 11, 1. ar. febl. möbl. Zim.** sof. z. verm. 254

**Wiesstr. 13** schön möbl. Zimmer zu verm. 254

**Wiesstr. 13, 1 r., gut möblierte Zimmer** mit und ohne Pension. 848

**Blücherstr. 8 L. i. M. Theil an e. Z. b.** 732

**Blücherstraße 11, 2 L., ein möbl. Zimmer** und Manl. zu vermieten. 866

**Blücherstraße 18, 3 L., möbl. Zim.** z. v. 8216

**Dohheimerstr. 32, B.**, sehr schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.  
**Grünenstraße 5**, 2 St. 2 L., möbl. Zim. zu verm.  
**Geisenstraße 4** ein schön möblirtes Parterrezimmer sofort zu vermieten.  
**Emserstr. 19**, Villa Friele, einz. u. zusammenh. möbl. Zimmer 2 v. m., mit Pension monatl. 60-100 M. Gr. Gart. Halle, d. elektr. B. 7807  
**Emserstraße 45**, Bel-Gr., Salon und 2 Schlafzimmer, comf. möblirt, ganz oder getheilt. 787  
**Frankenstr. 16**, 2 L., ein febl. möbl. Z. zu verm.  
**Frankenstr. 18**, 2 L., möbl. Zim. zu verm. 658  
**Frankenstr. 26**, 1 St., gut möbl. Z. zu verm.  
**Friedrichstr. 8**, 1 St., 1. möbl. M. m. R. zu v.

**Friedrichstr. 18, 2 L.**, schön möblirte Zimmer billig zu vermieten.

**Friedrichstr. 19**, 3, Salon mit Schlafzimmer zu verm., groß u. gut möbl., elektr. Licht. 847  
**Friedrichstraße 30**, 2, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 821  
**Friedrichstr. 43**, 2, möbl. Z. mit B. zu v. 791  
**Friedrichstraße 47**, 2 St., ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 833  
**Goethestr. 1** möbl. Mansarde zu verm. 8146  
**Goldgasse 18**, 3, möbl. Zimmer zu verm. 290  
**Grabenstr. 9**, 2 St. r., möbl. Zimmer zu verm.  
**Säfergasse 3**, 2, schön möbl. Zimmer mit Kost billig zu vermieten. 8208  
**Helenestr. 19**, 1, schön möbl. Zim. b. z. v. 361  
**Helenestr. 20**, 2 St., gr. febl. möbl. Z. zu v.  
**Helenestraße 30**, Frontspitze links, findet ein reinl. ruhiger Arbeiter Schlafstelle. 678  
**Hellmündstr. 13**, 2, erh. ja. M. R. u. 2. 8234  
**Hellmündstr. 20**, 2, erh. r. Arb. Schlafst. 283  
**Hellmündstraße 44**, 1, möbl. Zimmer zu verm.  
**Hellmündstr. 52**, 2, B. erh. zu r. A. R. u. 2.  
**Hermannstr. 6**, 1, erh. an. h. Kost u. 2. 7797  
**Hermannstraße 12**, 1 St., möbl. Z., 10 u. 12 M., auch wohnw. 856  
**Hermannstraße 24**, 1, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 832  
**Hermannstr. 24**, 2, erh. f. a. M. R. u. 2. 8221  
**Rahmstraße 2**, 1 L., hübsch m. Zim. zu v. 756  
**Rapellenstraße 10**, 3, möbl. Mansarde an alleinlebende saubere Frau gegen Hausarbeit zum 1. Februar zu vergeben. 831  
**Raristr. 20**, 2, möbl. Z. m. o. o. B. zu v. 694  
**Raristr. 23**, 2, Part., gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 8147  
**Raristr. 26**, D. B. 1. m. Z., 10 M. mit. 500  
**Raristr. 28**, 2, St., eleg. möbl. Salon mit Schlafz. an feineren Herrn zu verm.  
**Raristr. 33**, 3 L., 1-2 St. m. Z. zu v. 851  
**Raristr. 39**, 2, erh. r., ein möbl. Zimmer mit od. ohne Kost an 1-2 Herren billig zu v. 8324  
**Rirchgasse 6**, 2, Salon und Schlafzimmer zu verm. 852  
**Rörnerstraße 4**, D. 1 r., id. Zim. m. od. o. R.  
**Rörnerstr. 7**, 3 L., g. möbl. Zim. b. zu v. 807  
**Ruisenplatz 1a**, Thoreinaana, großes elegant möbl. Part.-Zimmer, sep. Gasa., zu verm. 885  
**Ruisenplatz 1a** (Thoreina.) 1, fr. m. Z. 7799  
**Ruisenstr. 5**, Gartent. 1, möbl. Z. zu verm. 7900  
**Ruisenstraße 37** schön möbl. Z. zu verm. 7801  
**Ruisenstraße 44** möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 501  
**Raristr. 11**, 2, St., gut möbl. Z. m. 1 u. 2 Betten frei. 822  
**Rauerstraße 14**, 2 L., ein möbl. Z. z. verm. 290  
**Michelsberg 10**, 2 L., ein möbl. Z. z. verm. 8214  
**Moristr. 28**, 2 St., 1. ein hübsch möblirtes Zimmer an sel. Herrn od. Geschäftsfrl. zu verm.  
**Moristr. 44**, 1, möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 8215  
**Moristr. 47**, 1 St., 1. erh. a. j. M. Log. 207  
**Moristr. 52**, 2, möbl. Zimmer mit guter Pension zu vermieten.  
**Müllerstraße 4**, Part., möbl. Zimmer.  
**Nerostraße 13**, 2, möbl. Zimmer sofort zu verm.  
**Nerostr. 22**, 1, id. m. Z. an Geschäftsfrl. zu v.  
**Nerostraße 23**, 1, schön möbl. Zimmer mit 1 bis 2 Betten preiswerth zu vermieten.  
**Nerostraße 23**, 2 St. r., einl. möbl. Zimmer zu vermieten. 721  
**Nerostr. 39** möbl. Z. v. B. 3 M. zu verm. 862  
**Nicolastraße 22**, 4, ein möblirtes Zimmer, event. mit 2 Betten, zu vermieten. 750  
**Dranienstraße 2**, Part., möbl. Mansarde mit Kost zu vermieten.  
**Dranienstr. 23**, 1 St., 1. erh. m. Z. z. v. 868  
**Dranienstr. 34**, 2, schön möbl. Z. zu verm. 26  
**Dranienstraße 44**, 3, St., ein großes, sehr gut angestr. Zimmer an einen Herrn zu verm. 754  
**Philippstraße 17**, 19, B. r., schön möbl. Zimmer m. od. ohne Pension preisw. zu v. 8013  
**Rheinstr. 24**, 2, schön möbl. Zim. zu verm. 289  
**Rheinstraße 45**, 2, möbl. Zimmer zu v. 8284  
**Richterstr. 4**, 3 L., schön möbl. Zim. z. verm. 8311  
**Richterstr. 10**, 3 L., schön möbl. Zim. zu verm. 858  
**Blöckerstraße 22**, 1, möbl. Z. m. u. o. Pension.  
**Römerberg 3**, 3 r., Nähe Lohng., 1 m. Z. z. v.  
**Römerberg 28**, 3 L., ein möbl. Zimmer zu verm.  
**Roonstraße 10**, 2 r., freundl. möbl. Zimmer an unabhängiges Fräulein od. Herrn zu vermied.  
**Roonstraße 15**, 2, 3 r., einl. möbl. Zimmer mit Kasse kost. billig zu vermieten.  
**Roonstr. 17**, 2, id. möbl. Balkon mit 2 Betten an ein bis zwei Herren od. Geschäftsfrl. mit oder ohne Pension zu vermieten. 516  
**Schachtstraße 5**, 1, erhält ein Arbeiter Logis.  
**Schachtstraße 23**, 2, id. möbl. Zim. z. verm.  
**Schulberg 6**, 3, sind mehrere freundl. möbl. Zimmer preisw. zu vermieten.  
**Schulberg 15**, 1 St., 1 r., erh. Arb. id. Logis.  
**Schwalbacherstraße 3**, 2 r., id. möbl. Zimmer zu vermieten. 589  
**Schwalbacherstr. 7**, 2, 2 L., 2 m. f. Z. 249  
**Sedanstr. 7**, 3 L., erh. an. j. M. id. 2. 8159  
**Seerodenstraße 2**, Part., schöne Mansarden als Schlafstellen zu vermieten.  
**Spiegelgasse 8** einl. möbl. Zimmer. 652  
**Steingasse 20**, 1 St., möbl. Zimmer z. verm.  
**Steingasse 35** ein möbl. Dachstübchen zu v. 502  
**Zaunusstr. 23**, 1, möbl. Z. mit od. o. B. zu verm.  
**Walluferstr. 5**, 1 St., B., möblirtes Zim. zu v.  
**Webbergasse 52**, 2, schön möbl. Z. z. verm. 653  
**Wellstr. 14**, 2, erh. ein a. M. id. 2. m. R.  
**Wellstr. 22**, 1 rechts, ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 577  
**Wellstr. 31**, 1, m. Mans. m. R. b. zu v. 843

**Wellstr. 45**, 2 L., einl. m. Zim. z. verm. 8224  
**Wellstr. 48** bei Kuhn möblirtes Zimmer zu vermieten. 513  
**Wörthstr. 18**, 1, eleg. möbl. Z. bill. z. v. 8231  
**Zimmermannstr. 10**, 3 L., gut möbl. Zimmer an einen bess. Herrn zu vermieten.  
**R. Arb. erh. id. Log. R. Verstr. 11**, D. 1 r. Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Näh. Goldgasse 3.  
**Möblirtes Frontzimmer** sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 29, 2 r. 804  
**Einl. hübsch möbl. Z. zu v. Näh. Raristr. 32**, 1. In A. Familie kann anständ. ruh. Mädchen Schlafstelle erb. Näh. Luitenstr. 5, Bdd. Frisp.  
**Möblirte Mansarde** gegen Hausarbeit zu verm. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4  
**Ein möbl. Zimmer** mit Pension an unabhängiges Fräulein zu vermieten, ev. Familienanschluss. Näh. im Taobl.-Verlag. 733

**Angenehmes Heim** findet ein Herr od. Dame bei alleinr. Wittve bef. St., schöne Wohn., möbl. od. unmöbl., ante Verpfl. g. od. theils. Pension. Gef. Off. u. C. V. 399 an den Tagbl.-Verlag.

**Im Willenviertel** Salon und Schlafzimmer mit Badebenutzung bei einem Jungesellen abzugeben. Offerten unter **J. W. 419** an den Tagbl.-Verlag.

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adelheidstr. 23**, 1, zwei gr. trodene Mansarden zum Einziehen von Möbeln sofort gesucht.  
**Dohheimerstraße 43** bezug. Frontz.-Zimmer an eine anständ. Frau f. 12 M. monatl. zu verm.  
**Rirchgasse 7**, 3, geräumige helle Stube als Arbeitsraum für einen Handarbeiter oder als Schlafstelle zu v. 790  
**Luisenstraße 15**, 1, ein leeres Zimmer mit sep. Kinnana, auch für Comtoir. zu verm. 842

**Dranienstraße 60**, 3, Stod, 2 große Zimmer per sofort oder später an ruhige Mieter abzugeben. Näh. daselbst. 827

**Zaunusstraße 23**, 1, leere Mansarde zu verm. Von einer gr. Wohnung i. d. Adolfsallee findet ein besserer Herr 2 bis 3 schöne leere Parterre-Zimmer f. sofort. Offerten nab **T. 992** an Haasestein & Vogler hier. 8219

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Adelheidstr. 33** Weinstell., Backraum v. 1. April zu vermieten. Näh. Dranienstr. 54, B. 1. 741  
**Emserstr. 19** gr. Keller m. Wasser zu verm. 8227  
**Schlichterstr. 14** Weinstell. (35-40 Stk., hndr. Aufs.), event. sammt Zehf. als Lagerz. zu verm. Näh. das. bei Maas oder Goethestraße 18, 2 Stienen r. 7790  
**Wellstr. 43**, B., Stall. f. 1 o. 2 Pferde. 694

**Weinsteller** zu vermieten Wilhelmstraße 54. 635  
**Stallung** für 4 Pferde gleich oder später zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 28, 2. St.  
**Stallung** mit oder ohne Lagerz., 3 A.-Bohn. u. Bierl., ev. kost. zu v. R. Serberstr. 17, Gefl. 659  
**Großer Keller** mit zwei Wohnräumen, für Flaschenbiergeschäft, Spirituosenhandlung oder Weinhandlung, per sofort oder 1. April zu verm.; auch kann eine 3-Zimmer-Wohnung dazu abgegeben werden. Näh. im Taobl.-Verlag. 747

**Miethgesuche**  
 Rinderl. ruhige Leute suchen per Juli kleines billiges Häuschen in Wiesbaden oder Vorort zu mieten oder zu kaufen. Inter. mit Preisang. unt. **J. P. 317** an den Taobl.-Verlag.

**Zu mieten gesucht** auf den 1. April in Wiesbaden, äußere Stadttheile, Nähe des Waldes, oder in einem Vororte Wiesbadens, oder im Rheingau, wenn möglich Bahnstation, ein Haus mit Garten. Off. u. C. R. 337 an den Tagbl.-Verlag.

**G. Haus z. Miteinwohnen** m. Stallung für 1-2 Pferde z. sofort gef. Nebd. unter **T. W. 458** an den Tagbl.-Verlag.  
**Wohnung** von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör (event. Frontsp.) Niederstraße oder deren Nähe von ruhigem Mieter gesucht. Offerten unter **W. V. 439** an den Tagbl.-Verlag.

**Haus** mit 2-3 ha Land in Wiesbadener Gegend zu mieten gesucht. Off. u. C. Z. 469 an den Taobl.-Verlag.

**Miethgesuch.**

**Wohnung mit Garten**, 8-9 Zimmer, davon 2-3 (als Comptoirräume) getrennt, event. im Gartenhaus oder Sou terrain liegen können, per 1. April gef. such.

**Hans Rospatt**, Rheinbahnstraße 2.

**Wohnung** von 8 Zimmern mit Gartenbenutzung oder 11. Villa mit Garten per April zu mieten event. 3 J. Mietzeit. Off. unt. **A. Z. 150** postlag. Postamt II.

**Gesucht für ärztliche Zwecke** 3-4 schöne große Zimmer, Hochparterre oder 1. Stock, mit elektr. Anschluss, im Centrum der Stadt, am liebsten Wilhelmstraße oder Langgasse. Offerten unter **G. W. 434** an den Tagbl.-Verlag. 860

**Gesucht per tot. o. part. Jahreswohn.** 3-4 Z., von alt. Ehepaar. Off. mit Br. u. V. **W. 460** an den Tagbl.-Verlag.  
 Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör in ruhigem Hause in nächster Nähe Wiesbadens zum 1. April gef. such. Offerten mit Preisangabe unter **C. W. 418** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ruhige Dame** sucht 2 Zimmer und Zubehör, Barberhaus, herrschaftl. Gartenhaus, sofort o. 1. April. Preis-Offerten nab **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Wohnung** bei ruhiger Familie, Schloßzim. (2 Betten) und Wohnzimmer mit Verbindung, Süd- od. Ostseite, in der Nähe der Trinsballe, sofort gef. such. Verköstigung nach Angabe Bedingung. Off. unter **N. Z. 475** bef. der Taobl.-Verlag. 950

**Jg. Herr** sucht möbl. Part.-Zimmer mit Pension. Monatlich 60-70 M. Offert. unt. **E. Z. 467** an den Tagbl.-Verlag.  
 Beamter sucht möbl. ungen. Z. in ruh. Lage. Off. u. **H. H. 30** hauptpostlag. erb.

In der **Wilhelmstraße** Ladenlokal gef. such. mit anstehendem, zur Erbauung eines photographischen Ateliers geeigneten Garten oder Hofraum. Offerten unter **C. V. 421** an den Taobl.-Verlag. 837

**Für Lebensmittelgeschäft passende Räume** zu mieten gef. such. Off. nab **H. J. 33** an Haasestein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolfsallee 7, erbet. 864

**Fremden-Pensions**  
**Adolfsstraße 7** möblirte Zimmer. 844

**„Villa Grandpair“**  
**Emserstrasse 13**  
**Familien-Pension.**  
 Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder. Vorzügliche Küche. 7866  
**Gesündeste Lage.**

**Villa Friele**, Emserstr. 19, möbl. Zim. 7 b. 15 p. Woche, m. Best. 21-35 M. Gr. Garten. Halle, d. elektr. Bahn Bahnhöfe-Wald. 840

**Emserstraße 20** schön, gut möbl. Zimmer billig zu verm., auch für dauernd Wohn- u. Schlafzimmer mit oder ohne Pension. 818

**Kapellenstr. 4**, „Sittana“, möbl. Wohn. u. einzelne Zimmer. 709

**Pension Jilleffen**, Leberberg 6, schöne Zimmer, gut möblirt, mit und ohne Pension, frei. Gemeinschaftliches Speisezimmer. Vorzügliche Küche.

**Villa Becker**, Herenthal 24, 1. d. Kriegerehrenmal. Familien-Pens., eleg. möbl. Zimmer mit vollen Best. von 4 M. tägl. an. Gemeinsh. Speiseloal. Bäder, vora. Verpflegung. 846

**Villa Ruppredt**, Rößlerstraße 5, elegante Südzimmer frei, event. mit Küche. 845

**Kleine Wilhelmstrasse 5, Part.**, zwischen Bismarck-Denkmal u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer u. Wohn. m. Küche frei. 8084

**Eleganter Salon** mit anstehendem Schlafzimmer an feineren Herrn zu vermieten. Näh. Moristr. 27, 2. St.

**Pension**  
 finden ein bis zwei junge Mädchen in geb. christl. Familie bei vösl. Familienanschluss. Auf Wunsch Clavierbenutzung und engl. und franz. Conversation. Erste Ref. Gef. Offert. unter **Z. H. 770** an den Taobl.-Verl. erb. 859

**Südsch möbl. Zimmer** mit guter Pension in besserem Hause zu vermieten. Monatl. M. 55 bis 60 M. Offerten unter **P. L. 785** an den Taobl.-Verlag. 884

**In ruhig gelegener Villa** im Kurviertel eleg. möbl. Zimmer mit vorzüglicher Pension in feiner Familie an bess. Herrschaften zu vergeben. Englisch spoken. On parole français. Anfragen erbeten unter **B. M. 244** an den Tagbl.-Verlag.

In feiner Fremden-Pension, erste Kurlage, sind elegant möblirte Zimmer mit sehr guter Pension von 25 Mark an wöchentlich zu haben. Offerten u. **E. W. 445** an den Tagbl.-Verlag.

**Alleinsteh. Damen und Herren**, sowie elternlose Kinder finden angen. Heim und gute Pflege bei geb. Wittve auf dem Lande, eines Städtchens am Rhein, nahe Darmstadt u. Raing. Realchule und höh. Mädchensch. am Tag. Billige Pension. Daselbst auch schöne Wohnung mit Garten, sowie möblirte und unmöblirte Zimmer zu verm. Nähere Adresse im Tagbl.-Verlag. 870

**Familien-Nachrichten**  
**Wiesbadener Männergesang-Verein. e. V.**  
 Hiermit die Trauernachricht daß unser treues actives Mitglieb Herr **Carl Hodel**, nach langem Leiden mit Tod abgegangen ist.  
 Die Beerdigung findet am **Montag, d. 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr**, vom Trauerhause, Moristr. 60, aus statt.  
**Der Vorstand.**

**Danksagung.**  
 Für die Beweise innigster Theilnahme, besonders dem Herrn Pfarrer **Diehl** für seine trostreichen Worte, sagen wir unsern innigsten Dank.  
**Karl Wiener.**  
**Louise Gilsche.**

Schmerz erfüllt theilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß unser lieber, unvergeßlicher Sohn, **Bruder und Bräutigam,**  
**Karl Hodel,**  
 heute Abend 7 Uhr nach längerem, mit großer Geduld getragenen Leiden im 29. Lebensjahre sanft entschlafen ist.  
 Familie Hodel und Bunge.  
 Wiesbaden, den 17. Januar 1902.  
 Die Beerdigung findet Montag, den 20. Januar, Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Moristr. 60, aus statt.  
 951